



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht

zum 31. März 2024

VR Mainfranken Nachhaltig

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des VR Mainfranken Nachhaltig zum 31.3.2024	5
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	45
Vorteile Wiederanlage	46
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	47

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. April 2023 bis 31. März 2024). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 31. März 2024.

Zinssenkungsfantasien treiben die Rentenmärkte

Im Verlauf des Berichtszeitraums hellte sich das Kapitalmarktumfeld sukzessive auf. Dabei handelten Staatsanleihen aus Europa und den USA zunächst in etwas engeren Bahnen, nachdem die Turbulenzen im US-Regionalbankensektor und bei der Credit Suisse deutlich in den Hintergrund traten und keine Zweifel mehr an der Finanzmarktstabilität aufkamen. Ende Mai verunsicherte dann die Hängepartie um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze. Kurzzeitig wurde dort sogar ein Zahlungsausfall für möglich erachtet, sodass die Renditen stiegen. Die Geldpolitik der Notenbanken blieb aber das bestimmende Thema.

Seit den Wintermonaten befand sich die Inflation in den USA und in Europa auf einem Abwärtstrend, sowohl bei der Gesamt- wie auch bei der weniger schwankungsanfälligen Kernrate ohne die volatilen Nahrungs- und Energiepreise. Dadurch wurden die Zentralbanken nach letzten Zinserhöhungen im dritten Quartal 2023 in den Schlusswochen des Jahres überzeugt, dass der Zinsanhebungszyklus zu seinem Ende gekommen sein sollte. Auf den letzten Notenbanksitzungen 2023 stellten sie dementsprechend Zinssenkungen im Verlauf des Jahres 2024 in Aussicht. Ab dem Ende des zweiten Quartals dürften die Federal Reserve (Fed) und die Europäische Zentralbank (EZB) dann Änderungen an den Leitzinsen vornehmen.

Eine „sanfte Landung“ der US-Konjunktur hatte sich auch im zweiten Halbjahr 2023 nicht eingestellt und die Faktoren dafür verloren an Kraft. Denn: Der sehr stabile Arbeitsmarkt konnte den Gegenwind beim Konsum, der durch das Auslaufen verschiedener Pandemieprogramme entstand, mehr als kompensieren. Im Euroraum hat sich hingegen die erwartete Stagnation der Wirtschaftsleistung in den Wintermonaten bestätigt. Die strafferen Finanzierungsbedingungen lasteten auf der Investitionstätigkeit und der Welthandel lieferte ebenfalls kaum positive Impulse. Dies lag auch weiterhin an China, wo sich die wirtschaftliche Entwicklung zuletzt auf schwachem Niveau stabilisiert hat, aber noch nicht wieder angezogen ist. Die Frühindikatoren für den Euroraum deuteten im März 2024 auf eine erste, zaghafte Verbesserung hin.

Das sich aufhellende Bild bei der Inflation und die daraus abgeleitete Perspektive auf Leitzinssenkungen führten im Verlauf des vierten Quartals 2023 dann zu deutlich sinkenden Renditen bei sicheren Staatsanleihen sowie fallenden Risikoaufschlägen bei Unternehmens-, Peripherie- und Emerging Market-Anleihen.

Von der US-Notenbank Federal Reserve erwarteten die Marktteilnehmer Ende Dezember fünf Zinssenkungen im Jahr 2024, von der Europäischen Zentralbank sogar sechs. Auf die deutlichen Renditerückgänge im vierten Quartal 2023 folgte zu Beginn des neuen Jahres eine Korrektur an den Rentenmärkten, die vor allem auf das Auspreisen überzogener Leitzinssenkungserwartungen zurückzuführen war. Die Risikoaufschläge von Unternehmens-, Peripherie- und Schwellenländeranleihen gaben zwar weiter nach, konnten aber den generellen Renditeanstieg nicht immer kompensieren.

US-Staatsanleihen gaben zunächst über vier Prozent im Laufe des Jahres 2023 an Wert ab. Die Verluste konnten aber durch die einsetzende Zinssenkungsfantasie seit dem Jahreswechsel ausgeglichen werden. So steht unterm Strich, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, für die vergangenen zwölf Monate ein Plus von 0,2 Prozent zu Buche. Europäische Papiere legten deutlicher zu. Gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index bleibt ein Wertzuwachs von 3,9 Prozent. Anleihen aus den Peripherieländern entwickelten sich ebenfalls freundlicher.

Europäische Unternehmensanleihen profitierten von rückläufigen Risikoaufschlägen im gesamten Berichtszeitraum. Darüber hinaus fielen auch die Unternehmensergebnisse innerhalb der Berichtssaisons besser als erwartet aus. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) legten Firmenbonds im Berichtszeitraum um 7,1 Prozent zu. Anleihen aus den Schwellenländern weisen ebenfalls ein deutliches Plus aus. Gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index ergab sich ein kräftiger Zuwachs von 11,3 Prozent in US-Dollar.

Aktienbörsen mit erfreulichen Zuwächsen

Getrieben von größtenteils über den Erwartungen liegenden Quartalsergebnissen und von robusten Euro-Wirtschaftsdaten, zeigten sich die globalen Aktienbörsen zu Beginn des Berichtsjahres freundlich. Eine etwas verhaltene US-Konjunktur schürte gleichzeitig Hoffnungen auf ein baldiges Auslaufen der US-Zinserhöhungen.

Im Mai 2023 sorgte das politische Ringen um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze kurzfristig für Verunsicherung. Der Gesamtmarkt tendierte per saldo schwach, doch konnten einige Tech-Konzerne stark zulegen. Auslöser war der Boom in der Anwendung Künstlicher Intelligenz (KI). Im Juni und Juli setzte sich der positive Trend im breiten Markt fort. Im August ging dem Aufschwung aufgrund wieder aufkeimender Zinsängste die Puste aus. Im September und Oktober hielt der Abwärtstrend an, als die Renditen der langlaufenden US-Anleihen infolge robuster US-Wachstumsdaten kräftig anzogen.

Die Unsicherheit nahm im Oktober zu, als der Nahost-Konflikt durch den Überfall der palästinensischen Hamas auf Israel wieder aufflammte. Im November setzte schließlich eine kräftige Erholungsbewegung ein. Deutlich rückläufige Inflationsdaten in den USA und in Europa beflügelten sowohl die Renten- als auch die Aktienmärkte. Zu Beginn des neuen Jahres kam es zu einer kurzen Korrektur, bevor sich der Aufschwung fortsetzte. Im Februar und März wurden bei vielen Indizes neue Allzeithochs erreicht.

Die Unternehmensergebnisse überraschten überwiegend positiv. Dabei führten große Technologiekonzerne wie NVIDIA, Microsoft und Amazon im Zuge des KI-Booms die Gewinnerlisten an. Aber auch zahlreiche Firmen aus der „Old Economy“ konnten überzeugen. Beispielsweise profitierte der dänische Pharmakonzern Novo Nordisk vom Siegeszug seiner Abnehmspritze. Die Ergebnisse der europäischen Unternehmen fielen eher gemischt aus. Ähnlich durchwachsen präsentierten sich auch die Konjunkturdaten. In den USA zeigte sich die Wirtschaft erstaunlich robust bei spürbar abnehmender Inflation. Europa kämpfte hingegen mit einer Wachstumsschwäche, aber auch hier hat die Teuerung nachgelassen. Zudem hellt sich das Konjunkturbild langsam auf.

Die Zentralbanken hielten zunächst an ihrem geldpolitischen Kurs fest. Sowohl die US-Notenbank Fed als auch die Europäische Zentralbank (EZB) nahmen Leitzinserhöhungen vor. Nach zehn Anhebungen in Folge machte die Fed im Juni eine Zinspause, bevor sie im Juli die Leitzinsen um weitere 25 Basispunkte erhöhte. Ab September ließ sie die Zinsen unverändert, im Dezember deutete sie zudem erste Zinssenkungen für das Jahr 2024 an. Die EZB entschied sich angesichts der recht hartnäckigen (Kern-) Inflation für weitere Anhebungen um jeweils 25 Basispunkte bis September. Ende Oktober stoppte auch die EZB ihren Zinserhöhungszyklus. Die Notenbanker hielten sich vorerst mit konkreten Aussagen zurück, doch angesichts der nachlassenden Inflation stellten sie zuletzt erstmals Zinssenkungen auch im Euroraum in Aussicht.

Die globalen Aktienmärkte verzeichneten im Berichtszeitraum erfreuliche Zuwächse. Der MSCI Welt-Index legte in Lokalwährung um 24,2 Prozent zu. In den USA kletterte der S&P 500-Index um 27,9 Prozent, der industrielastige Dow Jones Industrial Average stieg um 19,6 Prozent. Der Nasdaq Composite-Index konnte um stolze 34 Prozent zulegen. In Europa gewannen der EURO STOXX 50-Index 17,8 Prozent und der deutsche Leitindex DAX 40 18,3 Prozent hinzu. In Japan stieg der Nikkei 225-Index in Lokalwährung um 44 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbuchten ein Plus von 7,7 Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der VR Mainfranken Nachhaltig ist ein aktiv gemanagter Fonds. Der Anteil der zu erwerbenden Wertpapiere ist nicht beschränkt. Das Fondsvermögen wird unter anderem in Aktien, Rentenanlagen, Investmentanteilen und Geldmarktinstrumente investiert. Je nach Marktsituation wird das Fondsvermögen flexibel angelegt, was zu einem jederzeitigen Wechsel von Anlageschwerpunkten führen kann. Der Fonds muss mindestens 75 Prozent seines Wertes in Vermögensgegenstände investieren, deren Emittenten ethische, soziale und ökologische Kriterien berücksichtigen. Für den Erwerb der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden weitere Ausschlusskriterien festgelegt. Nach Berücksichtigung der Ausschlusskriterien werden die vergangenen, gegenwärtigen und angekündigten Nachhaltigkeitsaktivitäten von Unternehmen als Emittenten der erwerbenden Wertpapiere und Geldmarktinstrumente auf Basis eines „Best-in-Class“-Ansatzes und/oder eines „Transformations“-Ansatzes analysiert. Für den Erwerb von Investmentanteilen, deren Emittenten ethische, soziale und ökologische Kriterien berücksichtigen, wurden ebenfalls Ausschlusskriterien festgelegt. Für die zu erwerbenden Investmentanteile wird zudem eine ausführliche qualitative Nachhaltigkeitsanalyse des zugrunde liegenden Investmentansatzes durchgeführt. Darüber hinaus erfolgt innerhalb der qualitativen Analyse für die zu erwerbenden Investmentanteile eine systematische Analyse. in Bankguthaben dürfen 25 Prozent des Fondsvermögens gehalten werden. Bis zu 75 Prozent dürfen in Geldmarktinstrumente angelegt werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Nach den vormaligen Anlagebedingungen bis zum 21. Juli 2013 durften bis zu 50 Prozent des Fondsvermögens in Anteile an Immobilien-Sondervermögen erworben werden. Es können weiterhin Anteile an Immobilien-Sondervermögen, die vor dem 21. Juli 2013 erworben wurden, bis zu dieser Grenze gehalten werden. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge, langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Die Portfolioverwaltung des Sondervermögens ist auf die Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, ausgelagert. Sie trifft sämtliche damit einhergehenden Entscheidungen für den Fonds, insbesondere Entscheidungen über den Kauf und Verkauf der zulässigen Vermögensgegenstände.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der VR Mainfranken Nachhaltig investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in

Investmentfonds mit einem Anteil von zuletzt 51 Prozent. Dieser teilte sich in jeweils 17 Prozent Aktienfonds und Rentenfonds, 15 Prozent Immobilienfonds und 2 Prozent Mischfonds auf. Der Anteil an Rentenanlagen betrug 23 Prozent und an Aktien 17 Prozent des Fondsvermögens zum Ende des Berichtszeitraums. Kleinere Engagements in Zertifikaten auf Edelmetalle und in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Die im Fonds gehaltenen Aktienfonds investierten ihr Vermögen überwiegend in Nordamerika mit zuletzt 30 Prozent des Aktienvermögens. Weiterhin investierten die Aktienfonds zum Ende der Berichtsperiode im globalen Raum mit 12 Prozent. Ergänzt wurde die regionale Aufteilung der Aktienfonds durch kleinere Engagements in Europa, Asien und den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets). Die im Fonds gehaltenen Rentenfonds investierten ihr Vermögen überwiegend in Europa mit zuletzt 31 Prozent des Rentenvermögens. Weiterhin investierten die Rentenfonds zum Ende der Berichtsperiode im globalen Raum mit 10 Prozent. Ergänzt wurde die regionale Aufteilung der Rentenfonds durch kleinere Engagements in Deutschland. Die im Fonds gehaltenen Immobilienfonds investierten ihr Vermögen überwiegend in Europa mit zuletzt 14 Prozent des Fondsvermögens. Ergänzt wurde die regionale Aufteilung der Immobilienfonds durch kleinere Engagements im globalen Raum. Kleinere Engagements in Mischfonds ergänzten die Investmentfondsaufteilung.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den Euroländern mit einem Anteil von zuletzt 36 Prozent investiert. Der Anteil der Anlagen in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 11 Prozent. Kleinere Engagements in den Emerging Markets Osteuropa, in Nordamerika und im asiatisch-pazifischen Raum ergänzten die regionale Aufteilung. Das restliche Rentenvermögen wurde in Anteilen an Rentenfonds investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in Nordamerika zuletzt bei 38 Prozent des Aktienvermögens. Dieser Wert stieg während des Berichtszeitraums um mehr als 30 Prozentpunkte an. Kleinere Engagements in den Euroländern, in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone und im asiatisch-pazifischen Raum ergänzten die regionale Struktur. Das restliche Aktienvermögen wurde in Anteilen an Aktienfonds investiert.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt auf Rentenfonds mit zuletzt 43 Prozent des Rentenvermögens. Weitere Anlagen in Staats- und staatsnahe Anleihen mit 35 Prozent und in

Unternehmensanleihen (Corporates) mit 16 Prozent ergänzten zum Ende der Berichtsperiode das Rentenportfolio. Hier waren geringe Anteile an Industrieanleihen, Finanzanleihen und Versorgeranleihen im Bestand. Kleinere Engagements in gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) rundeten die Struktur ab.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Der Schwerpunkt lag im Aktienportfolio auf Aktienfonds mit zuletzt 50 Prozent des Aktienvermögens. Dieser Wert reduzierte sich während des Berichtszeitraums um mehr als 30 Prozentpunkte. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern in der IT-Branche mit 14 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 21 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete hier der US-Dollar mit zuletzt 15 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe A. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei vier Jahren. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 3,68 Prozent.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im VR Mainfranken Nachhaltig bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in aktien- und rentenorientierte Anlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt i.d.R. der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da

Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Immobilieninvestitionen unterliegen Risiken, die sich auf den Anteilwert des Sondervermögens durch Veränderungen bei Erträgen, Aufwendungen und Verkehrswerten der Immobilien auswirken können. Einen Teil seines Vermögens legte der Fonds in Zielfonds an. Die dadurch resultierenden Risiken standen im engen Zusammenhang mit den Risiken der in den Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und den entsprechenden Anlagestrategien dieser Zielfonds. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverlust von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung von Anteilen an globalen Aktienfonds sowie von derivativen Geschäften. Die größten Verluste wurden aus Anteilen an europäischen Rentenfonds sowie aus derivativen Geschäften realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der VR Mainfranken Nachhaltig erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 10,36 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Software & Dienste	6.112.313,60	2,33
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	4.357.083,80	1,66
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	4.352.239,25	1,66
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	4.120.008,85	1,57
Banken	2.988.787,85	1,14
Investitionsgüter	2.823.985,35	1,08
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	2.644.552,15	1,01
Diversifizierte Finanzdienste	2.372.721,50	0,91
Hardware & Ausrüstung	2.169.318,56	0,83
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	2.073.338,62	0,79
Versicherungen	1.940.167,89	0,74
Gebrauchsgüter & Bekleidung	1.774.612,44	0,68
Media & Entertainment	1.722.672,83	0,66
Groß- und Einzelhandel	1.269.606,96	0,48
Transportwesen	1.149.143,87	0,44
Telekommunikationsdienste	692.442,97	0,26
Immobilien	568.077,06	0,22
Automobile & Komponenten	501.206,41	0,19
Energie	431.908,74	0,16
Sonstige ²⁾	678.947,50	0,26
Summe	44.743.136,20	17,07
2. Verzinsliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region		
Deutschland	28.045.933,00	10,70
Rumänien	4.410.170,00	1,68
Europäische Gemeinschaft	4.175.298,00	1,59
Italien	3.622.567,00	1,38
Schweiz	3.048.498,00	1,16
Großbritannien	2.831.406,25	1,08
Ungarn	1.921.500,00	0,73
Österreich	1.741.540,00	0,66
Dänemark	1.617.739,56	0,62
Luxemburg	1.494.105,00	0,57
Japan	1.397.182,00	0,53
Vereinigte Staaten von Amerika	1.231.224,00	0,47
Spanien	1.188.252,00	0,45
Kanada	1.128.633,00	0,43
Frankreich	1.070.328,00	0,41
Niederlande	519.455,00	0,20
Summe	59.443.830,81	22,66
3. Zertifikate	15.700.378,23	5,99
4. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region		
Aktienfonds		
Global	20.361.506,35	7,77
Asien	8.614.402,47	3,29
Europa	6.686.477,76	2,55
Indexfonds		
Europa	10.820.765,76	4,13
Global	8.236.638,31	3,14
Emerging Markets	1.329.523,20	0,51
Rentenfonds		
Global	21.248.632,17	8,11
Emerging Markets	10.415.723,15	3,97
Europa	2.061.587,40	0,79

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
Mischfonds		
Global	6.339.189,49	2,42
Summe	96.114.446,06	36,66
5. Anteile an Immobilien-Investmentvermögen - Gliederung nach Land/Region		
Deutschland	19.308.000,00	7,37
Europa	18.046.648,62	6,88
Global	1.467.900,00	0,56
Summe	38.822.548,62	14,81
6. Derivate	257.134,28	0,10
7. Bankguthaben	6.900.977,54	2,63
8. Sonstige Vermögensgegenstände	838.168,39	0,32
Summe	262.820.620,13	100,24
II. Verbindlichkeiten	-666.927,60	-0,24
III. Fondsvermögen	262.153.692,53	100,00

- 1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.
- 2) Werte kleiner oder gleich 0,13 %.

VR Mainfranken Nachhaltig

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2023 - 31.03.2024

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		274.098.470,37
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-4.746.682,24
2. Mittelzufluss (netto)		-32.724.688,30
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	10.591.486,87	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-43.316.175,17	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-7.499,11
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		25.534.091,81
Davon nicht realisierte Gewinne	14.104.856,49	
Davon nicht realisierte Verluste	7.016.693,39	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		262.153.692,53

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2023 bis 31. März 2024

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	21.551,20
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	295.018,52
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	468.802,45
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	888.865,80
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	273.130,92
6. Erträge aus Investmentanteilen	1.350.987,22
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	3.679,14
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-2.684,20
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-32.153,35
10. Sonstige Erträge	47.352,89
Summe der Erträge	3.314.550,59
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	2.666,98
2. Verwaltungsvergütung	3.320.507,64
3. Sonstige Aufwendungen	502.335,64
Summe der Aufwendungen	3.825.510,26
III. Ordentlicher Nettoertrag	-510.959,67
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	13.725.196,77
2. Realisierte Verluste	-8.801.695,17
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	4.923.501,60
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.412.541,93
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	14.104.856,49
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	7.016.693,39
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	21.121.549,88
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	25.534.091,81

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	-708.991,89	-0,15
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.412.541,93	0,95
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	318.494,81	0,07
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
III. Gesamtausschüttung	4.022.044,85	0,87
1. Endausschüttung	4.022.044,85	0,87
a) Barausschüttung	4.022.044,85	0,87

1) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2021	369.709.677,28	57,89
31.03.2022	330.918.876,76	55,95
31.03.2023	274.098.470,37	52,30
31.03.2024	262.153.692,53	56,71

VR Mainfranken Nachhaltig

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2023 - 31.03.2024

Stammdaten des Fonds

VR Mainfranken Select Union	
Auflegungsdatum	01.11.2002
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	45,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	4.623.040,061
Anteilwert (in Fondswährung)	56,71
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	-
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,65
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Australien

AU000000CSL8	CSL Ltd.	STK	1.991,00	1.991,00	0,00 AUD	287,9200	346.415,71	0,13
							346.415,71	0,13

Deutschland

DE000A1EWWW0	adidas AG	STK	3.813,00	3.813,00	0,00 EUR	207,0000	789.291,00	0,30
DE0008404005	Allianz SE	STK	2.202,00	3.657,00	1.455,00 EUR	277,8000	611.715,60	0,23
DE0005190003	Bayer. Motoren Werke AG	STK	4.205,00	4.205,00	0,00 EUR	106,9600	449.766,80	0,17
DE0007236101	Siemens AG	STK	252,00	2.295,00	2.043,00 EUR	176,9600	44.593,92	0,02
							1.895.367,32	0,72

Frankreich

FR0000131104	BNP Paribas S.A.	STK	5.861,00	4.792,00	1.084,00 EUR	65,8600	386.005,46	0,15
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK	3.487,00	3.487,00	331,00 EUR	209,7000	731.223,90	0,28
FR0000052292	Hermes International S.C.A.	STK	179,00	179,00	0,00 EUR	2.366,0000	423.514,00	0,16
FR0000120321	L'Oréal S.A.	STK	604,00	1.644,00	1.340,00 EUR	438,6500	264.944,60	0,10
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	1.547,00	2.121,00	574,00 EUR	209,6500	324.328,55	0,12
FR0000124141	Veolia Environnement S.A.	STK	7.198,00	7.198,00	0,00 EUR	30,1300	216.875,74	0,08
							2.346.892,25	0,89

Großbritannien

GB0009895292	AstraZeneca Plc.	STK	3.911,00	6.416,00	2.505,00 GBP	106,7800	488.611,89	0,19
GB00BDSFG982	TechnipFMC Plc.	STK	18.575,00	12.563,00	4.345,00 USD	25,1100	431.908,74	0,16
							920.520,63	0,35

Irland

IE00BLP1HW54	AON Plc.	STK	1.733,00	1.733,00	0,00 USD	333,7200	535.546,59	0,20
IE0001827041	CRH Plc.	STK	9.315,00	9.315,00	0,00 USD	86,2600	744.061,39	0,28
IE00059YS762	Linde Plc.	STK	2.445,00	2.089,00	81,00 USD	464,3200	1.051.266,23	0,40
							2.330.874,21	0,88

Japan

JP3236200006	Keyence Corporation	STK	1.196,00	1.196,00	0,00 JPY	70.090,0000	512.954,19	0,20
JP3902900004	Mitsubishi UFJ Financial Group Inc.	STK	58.065,00	58.065,00	0,00 JPY	1.535,0000	545.398,76	0,21
							1.058.352,95	0,41

Kanada

CA13646K1084	Canadian Pacific Kansas City Ltd.	STK	6.857,00	6.857,00	0,00 CAD	119,4300	560.451,35	0,21
CA82509L1076	Shopify Inc.	STK	8.246,00	8.246,00	0,00 CAD	104,5000	589.725,57	0,22
							1.150.176,92	0,43

VR Mainfranken Nachhaltig

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2023 - 31.03.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Niederlande								
NL0010273215	ASML Holding NV	STK	771,00	671,00	174,00	EUR 892,2000	687.886,20	0,26
							687.886,20	0,26
Schweiz								
CH0010645932	Givaudan SA	STK	94,00	94,00	0,00	CHF 4.016,0000	388.218,84	0,15
CH0418792922	Sika AG	STK	1.212,00	1.450,00	238,00	CHF 268,6000	334.783,22	0,13
							723.002,06	0,28
Spanien								
ES0148396007	Industria de Diseño Textil S.A.	STK	9.972,00	9.972,00	0,00	EUR 46,6700	465.393,24	0,18
							465.393,24	0,18
Vereinigte Staaten von Amerika								
US0079031078	Advanced Micro Devices Inc.	STK	781,00	3.898,00	3.117,00	USD 180,4900	130.533,10	0,05
US02079K1079	Alphabet Inc.	STK	5.856,00	9.340,00	3.484,00	USD 152,2600	825.664,01	0,31
US02079K3059	Alphabet Inc.	STK	1.506,00	6.763,00	7.683,00	USD 150,9300	210.482,99	0,08
US0378331005	Apple Inc.	STK	10.431,00	8.862,00	1.598,00	USD 171,4800	1.656.364,37	0,63
US0605051046	Bank of America Corporation	STK	26.544,00	26.544,00	0,00	USD 37,9200	932.075,64	0,36
US1011371077	Boston Scientific Corporation	STK	14.133,00	12.085,00	0,00	USD 68,4900	896.350,75	0,34
US1941621039	Colgate-Palmolive Co.	STK	9.649,00	9.649,00	0,00	USD 90,0500	804.604,55	0,31
US2358511028	Danaher Corporation	STK	3.335,00	3.798,00	1.478,00	USD 249,7200	771.197,52	0,29
US23804L1035	Datadog Inc.	STK	4.038,00	4.038,00	0,00	USD 123,6000	462.169,46	0,18
US23331A1097	D.R.Horton Inc.	STK	3.687,00	3.687,00	0,00	USD 164,5500	561.807,44	0,21
US2788651006	Ecolab Inc.	STK	4.132,00	4.132,00	0,00	USD 230,9000	883.488,10	0,34
US5324571083	Eli Lilly and Company	STK	1.840,00	1.734,00	59,00	USD 777,9600	1.325.536,07	0,51
US3696043013	General Electric Co.	STK	4.175,00	4.175,00	0,00	USD 175,5300	678.616,31	0,26
US45687V1061	Ingersoll-Rand Inc.	STK	10.491,00	9.460,00	627,00	USD 94,9500	922.419,16	0,35
US45866F1049	Intercontinental Exchange Inc.	STK	5.294,00	5.294,00	1.212,00	USD 137,4300	673.723,88	0,26
US46266C1053	IQVIA Holdings Inc.	STK	625,00	2.117,00	1.767,00	USD 252,8900	146.361,93	0,06
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	6.067,00	5.584,00	0,00	USD 200,3000	1.125.307,99	0,43
US5717481023	Marsh & McLennan Cos. Inc.	STK	4.157,00	3.809,00	0,00	USD 205,9800	792.905,70	0,30
US5738741041	Marvell Technology Inc.	STK	6.903,00	17.656,00	10.753,00	USD 70,8800	453.083,29	0,17
US57636Q1040	Mastercard Inc.	STK	2.604,00	2.348,00	94,00	USD 481,5700	1.161.226,30	0,44
US58933Y1055	Merck & Co. Inc.	STK	5.796,00	6.257,00	461,00	USD 131,9500	708.197,24	0,27
US5951121038	Micron Technology Inc.	STK	8.751,00	8.751,00	0,00	USD 117,8900	955.324,93	0,36
US5949181045	Microsoft Corporation	STK	7.219,00	6.116,00	1.198,00	USD 420,7200	2.812.461,97	1,07
US67066G1040	NVIDIA Corporation	STK	2.546,00	2.209,00	378,00	USD 903,5600	2.130.256,28	0,81
US74340W1036	ProLogis Inc.	STK	4.711,00	4.192,00	0,00	USD 130,2200	568.077,06	0,22
US74762E1029	Quanta Services Inc.	STK	2.384,00	1.525,00	147,00	USD 259,8000	573.537,55	0,22
US79466L3024	Salesforce Inc.	STK	3.483,00	2.833,00	0,00	USD 301,1800	971.395,44	0,37
US81762P1021	ServiceNow Inc.	STK	1.284,00	1.045,00	108,00	USD 762,4000	906.492,82	0,35
US8243481061	Sherwin-Williams Co.	STK	2.955,00	2.955,00	0,00	USD 347,3300	950.421,47	0,36
US8334451098	Snowflake Inc.	STK	2.473,00	2.473,00	0,00	USD 161,6000	370.068,34	0,14
US78409V1044	S&P Global Inc.	STK	1.365,00	1.365,00	0,00	USD 425,4500	537.771,32	0,21
US8552441094	Starbucks Corporation	STK	4.006,00	4.006,00	0,00	USD 91,3900	339.020,59	0,13
US88160R1014	Tesla Inc.	STK	316,00	751,00	435,00	USD 175,7900	51.439,61	0,02
US1912161007	The Coca-Cola Co.	STK	2.172,00	2.172,00	4.229,00	USD 61,1800	123.051,17	0,05
US4370761029	The Home Depot Inc.	STK	2.264,00	2.589,00	325,00	USD 383,6000	804.213,72	0,31
US7427181091	The Procter & Gamble Co.	STK	6.681,00	6.220,00	0,00	USD 162,2500	1.003.789,47	0,38
US2546871060	The Walt Disney Co.	STK	6.059,00	6.059,00	0,00	USD 122,3600	686.525,83	0,26
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	STK	620,00	620,00	0,00	USD 581,2100	333.688,49	0,13
US9078181081	Union Pacific Corporation	STK	2.585,00	2.585,00	0,00	USD 245,9300	588.692,52	0,22
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc.	STK	2.220,00	2.220,00	0,00	USD 494,7000	1.016.977,50	0,39
US92343V1044	Verizon Communications Inc.	STK	17.821,00	17.821,00	0,00	USD 41,9600	692.442,97	0,26
US9713781048	WillScot Mobile Mini Holdings Corporation	STK	6.514,00	6.514,00	1.242,00	USD 46,5000	280.489,86	0,11
							32.818.254,71	12,52
Summe Aktien							44.743.136,20	17,05
Verzinsliche Wertpapiere								
EUR								
XS2498554992	4,000% Ald S.A. EMTN Reg.S. Green Bond v.22(2027)	EUR	900.000,00	0,00	0,00	% 100,9280	908.352,00	0,35
DE000A14JZV0	1,650% Baden-Württemberg Reg.S. Green Bond v. 22(2032)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 92,6200	926.200,00	0,35

VR Mainfranken Nachhaltig

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2023 - 31.03.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
ES0413679525	3,050% Bankinter S.A. Reg.S. Pfe. v.22(2028)	EUR	1.200.000,00	0,00	0,00	% 99,0210	1.188.252,00	0,45
XS2696902837	7,000% Bayer. Landesbank EMTN Reg.S. Fix-to-Float Green Bond v.23(2034) ¹⁾	EUR	700.000,00	700.000,00	0,00	% 106,0000	742.000,00	0,28
DE0001030740	1,300% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. Green Bond v.22(2027)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 96,3640	963.640,00	0,37
DE000A3T0X22	0,250% Dte. Pfandbriefbank AG EMTN Reg.S. Green Bond v.21(2025)	EUR	1.200.000,00	0,00	0,00	% 88,0000	1.056.000,00	0,40
DE000A30WF84	5,000% Dte. Pfandbriefbank AG EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2027)	EUR	400.000,00	0,00	0,00	% 94,5000	378.000,00	0,14
XS2552880838	3,125% EUROFIMA Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisen EMTN Reg.S. Green Bond v.22(2031)	EUR	1.200.000,00	0,00	0,00	% 102,2790	1.227.348,00	0,47
XS2502850865	1,625% EUROFIMA Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisen Reg.S. v.22(2027)	EUR	1.900.000,00	0,00	0,00	% 95,8500	1.821.150,00	0,69
EU000A3K7MW2	1,625% Europäische Union Reg.S. v.22(2029)	EUR	2.300.000,00	0,00	0,00	% 94,3570	2.170.211,00	0,83
EU000A3K4DD8	1,000% Europäische Union Reg.S. v.22(2032)	EUR	700.000,00	0,00	0,00	% 87,2510	610.757,00	0,23
EU000A3K4D82	2,750% Europäische Union Reg.S. v.23(2026)	EUR	1.400.000,00	1.400.000,00	0,00	% 99,5950	1.394.330,00	0,53
FR0014007VP3	0,875% Gecina S.A. EMTN Reg.S. Green Bond v.22(2033)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	% 80,9880	161.976,00	0,06
XS2625985945	4,500% General Motors Financial Co. Inc. EMTN Reg.S. v.23(2027)	EUR	1.200.000,00	1.200.000,00	0,00	% 102,6020	1.231.224,00	0,47
XS2613472963	4,250% Hera S.p.A. Sustainability Linked Bond v.23(2033)	EUR	300.000,00	300.000,00	0,00	% 103,4360	310.308,00	0,12
DE000A1RQD92	0,125% Hessen v.21(2031)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	% 82,6120	1.652.240,00	0,63
DE000A1RQEG5	2,625% Hessen v.22(2027) ⁴⁾	EUR	4.000.000,00	0,00	0,00	% 99,3050	3.972.200,00	1,52
DE000A1RQEN1	3,250% Hessen v.23(2028)	EUR	1.200.000,00	1.200.000,00	0,00	% 101,9990	1.223.988,00	0,47
XS1713466495	3,000% Holcim Finance [Luxembourg] S.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp. ¹⁾	EUR	1.500.000,00	0,00	0,00	% 99,6070	1.494.105,00	0,57
XS2443921056	0,625% Infineon Technologies AG Reg.S. v.22(2025)	EUR	100.000,00	0,00	0,00	% 97,4010	97.401,00	0,04
DE000A3MQV55	1,250% Kreditanstalt für Wiederaufbau EMTN Reg.S. v.22(2027)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	% 95,3150	1.906.300,00	0,73
XS2582195207	4,000% Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2030) ²⁾	EUR	500.000,00	0,00	0,00	% 101,6750	508.375,00	0,19
XS2500341990	1,900% Landwirtschaftliche Rentenbank EMTN Reg.S. Green Bond v.22(2032)	EUR	1.100.000,00	0,00	0,00	% 94,0410	1.034.451,00	0,39
XS2348280707	0,375% MFB Magyar Fejlesztési Bank Zrt. Reg.S. v.21(2026)	EUR	2.100.000,00	0,00	0,00	% 91,5000	1.921.500,00	0,73
DE000A3MQY17	0,750% Niedersachsen v.22(2031)	EUR	2.500.000,00	0,00	0,00	% 87,6740	2.191.850,00	0,84
DE000NRW0N67	2,900% Nordrhein-Westfalen EMTN Reg.S. Sustainability Bond v.23 (2033)	EUR	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	% 101,4450	1.521.675,00	0,58
AT000A2WSC8	0,900% Österreich Reg.S. v.22(2032)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	% 87,0770	1.741.540,00	0,66
XS2644756608	4,125% Royal Bank of Canada Reg.S. v.23(2028)	EUR	1.100.000,00	1.100.000,00	0,00	% 102,6030	1.128.633,00	0,43
XS2178857954	3,624% Rumänien Reg.S. v.20(2030)	EUR	3.000.000,00	0,00	0,00	% 92,4390	2.773.170,00	1,06
XS2364199757	1,750% Rumänien Reg.S. v.21(2030)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	% 81,8500	1.637.000,00	0,62
DE000SHFM881	2,875% Schleswig-Holstein Reg.S. v.23(2028)	EUR	4.000.000,00	4.000.000,00	0,00	% 100,4040	4.016.160,00	1,53
DE000SHFM865	2,625% Schleswig-Holstein v.22(2028) ²⁾	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	% 99,3850	993.850,00	0,38
XS2549543143	3,875% TenneT Holding BV EMTN Reg.S. Green Bond v.22(2028)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	% 103,8910	519.455,00	0,20
DE000A3MQQT9	0,500% Thüringen EMTN v.22(2029) ⁴⁾	EUR	3.000.000,00	0,00	0,00	% 89,8130	2.694.390,00	1,03
XS2225204010	3,000% Vodafone Group Plc. Reg.S. Fix-to-Float v.20(2080) ¹⁾	EUR	3.125.000,00	0,00	0,00	% 90,6050	2.831.406,25	1,08
							50.949.437,25	19,42
GBP								
XS0730243150	4,875% Orsted A/S EMTN Reg.S. v.12(2032)	GBP	1.400.000,00	1.400.000,00	0,00	% 98,7630	1.617.739,56	0,62
							1.617.739,56	0,62
Summe verzinsliche Wertpapiere							52.567.176,81	20,04
Zertifikate								
Vereinigte Staaten von Amerika								
FR0013416716	Amundi Physical Metals PLC/Gold Unze 999 Zert. v.19(2118)	STK	192.475,00	0,00	0,00	EUR 81,5710	15.700.378,23	5,99
							15.700.378,23	5,99
Summe Zertifikate							15.700.378,23	5,99
Summe börsengehandelte Wertpapiere							113.010.691,24	43,08

VR Mainfranken Nachhaltig

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2023 - 31.03.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS2526379313	2,125% Development Bank of Japan Sustainability Bond v.22(2026)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	97,4230	974.230,00	0,37
XS2357951164	1,125% Dte. Bahn Finance GmbH EMTN Reg.S. v. 21(2051)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	%	61,4550	1.229.100,00	0,47
XS2451376219	1,375% Dte. Bahn Finance GmbH EMTN Reg.S. v. 22(2034)	EUR	1.100.000,00	0,00	0,00	%	85,2830	938.113,00	0,36
IT0005482994	0,100% Italien Reg.S. ILB v.21(2033) ^{1) 3)}	EUR	3.300.000,00	0,00	0,00	%	87,7680	3.312.259,00	1,26
XS2613666739	4,636% Mitsubishi UFJ Financial Group Inc. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.23(2031)	EUR	400.000,00	400.000,00	0,00	%	105,7380	422.952,00	0,16

Summe verzinsliche Wertpapiere

Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

								6.876.654,00	2,62
								6.876.654,00	2,62
								6.876.654,00	2,62

Anteile an Immobilien-Investmentvermögen

Gruppeneigene Investmentanteile

DE0009805507	Unilmmo: Deutschland	ANT	200.000,00	0,00	0,00	EUR	96,5400	19.308.000,00	7,37
DE0009805515	Unilmmo: Europa	ANT	333.333,00	0,00	0,00	EUR	54,1400	18.046.648,62	6,88
DE0009805556	Unilmmo: Global	ANT	30.000,00	0,00	0,00	EUR	48,9300	1.467.900,00	0,56

Summe der gruppeneigenen Investmentanteile

Summe der Anteile an Immobilien-Investmentvermögen

								38.822.548,62	14,81
								38.822.548,62	14,81

Investmentanteile

KVG-eigene Investmentanteile

DE000A2AR3W0	UnilInstitutional Green Bonds	ANT	22.765,00	0,00	13.379,00	EUR	85,5400	1.947.318,10	0,74
DE000A2H9AX8	UnilNachhaltig Aktien Global I ⁴⁾	ANT	21.797,00	37.856,00	177.972,00	EUR	183,7300	4.004.762,81	1,53

Summe der KVG-eigenen Investmentanteile

Gruppeneigene Investmentanteile

LU1342556849	UnilInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable	ANT	113.995,00	0,00	45.692,00	EUR	91,3700	10.415.723,15	3,97
LU0993947141	UnilInstitutional Global Convertibles Sustainable EUR A ⁴⁾	ANT	85.003,00	0,00	66.090,00	EUR	123,5000	10.497.870,50	4,00
LU1089802497	UnilInstitutional Global Credit Sustainable I	ANT	21.509,00	0,00	10.592,00	EUR	89,1300	1.917.097,17	0,73

Summe der gruppeneigenen Investmentanteile

Gruppenfremde Investmentanteile

LU1670606331	ABN AMRO Funds - EdenTree European Sustainable Equities	ANT	25.905,00	0,00	0,00	EUR	143,2680	3.711.357,54	1,42
LU2711057385	Allianz Global Investors Fund - Allianz Euro Credit SRI	ANT	1.930,00	1.930,00	0,00	EUR	1.068,1800	2.061.587,40	0,79
IE000R85HL30	Amundi MSCI USA SRI Climate Net Zero Ambition PAB UCITS ETF	ANT	31.716,00	31.716,00	0,00	EUR	106,7880	3.386.888,21	1,29
DE000A2DTL86	Aramea Rendite Plus Nachhaltig	ANT	44.391,00	44.391,00	0,00	EUR	90,4000	4.012.946,40	1,53
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility	ANT	4.769,00	0,00	262,00	EUR	1.053,6400	5.024.809,16	1,92
IE00BYW8R538	Brown Advisory US Mid-Cap Growth Fund/Ireland	ANT	260.860,00	260.860,00	0,00	USD	16,6600	4.024.379,66	1,54
IE00BKVBIG08	Brown Advisory US Sustainable Growth Fund	ANT	609.929,00	673.334,00	63.405,00	EUR	17,9800	10.966.523,42	4,18
LU1660423721	DNB Fund - Renewable Energy	ANT	2.595,00	0,00	6.807,00	EUR	206,5108	535.895,53	0,20
BE0948492260	DPAM B Equities Europe Sustainable	ANT	6.078,00	6.078,00	0,00	EUR	489,4900	2.975.120,22	1,13
DE000A3D9GM1	Empureon Volatility One Fund	ANT	1.241,00	1.241,00	0,00	EUR	1.059,1300	1.314.380,33	0,50
LU1217871059	Goldman Sachs Japan Equity Partners Portfolio	ANT	35.133,00	35.133,00	0,00	JPY	26.208,5600	5.634.426,71	2,15
LU0607515953	Invesco Responsible Japanese Equity Value Discovery Fund	ANT	179.768,00	133.322,00	197.840,00	JPY	2.709,0000	2.979.975,76	1,14
IE00BYVJRP78	iShares MSCI EM SRI UCITS ETF	ANT	209.209,00	0,00	431.181,00	EUR	6,3550	1.329.523,20	0,51
DE000A2DTNQ7	Lupus Alpha Sustainable Convertible Bonds	ANT	30.000,00	0,00	0,00	EUR	95,7800	2.873.400,00	1,10
LU0340558823	Pictet - Timber	ANT	3.057,00	0,00	4.943,00	EUR	271,4900	829.944,93	0,32
LU0290358224	Xtrackers II Eurozone Inflation-Linked Bond UCITS ETF	ANT	45.808,00	0,00	34.319,00	EUR	236,2200	10.820.765,76	4,13
IE00BFMNP542	Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF	ANT	91.195,00	71.045,00	51.119,00	EUR	53,1800	4.849.750,10	1,85

Summe der gruppenfremden Investmentanteile

Summe der Anteile an Investmentanteilen

Summe Wertpapiervermögen

								67.331.674,33	25,70
								96.114.446,06	36,67
								254.824.339,92	97,18

VR Mainfranken Nachhaltig

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2023 - 31.03.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um **verkaufte** Positionen)

Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Terminkontrakte auf Währung

EUR/USD Future Juni 2024	EUX	USD	Anzahl 77				-75.830,63	-0,03
Summe der Devisen-Derivate							-75.830,63	-0,03

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

E-Mini S&P 500 ESG Index (USD) Future Juni 2024	CME	USD	Anzahl 69				420.108,34	0,16
Euro Stoxx 50 Price Index Future Juni 2024	EUX	EUR	Anzahl -93				-143.220,00	-0,05
STOXX Europe 600 ESG-X Price EUR Future Juni 2024	EUX	EUR	Anzahl 534				220.006,77	0,08
Summe der Aktienindex-Derivate							496.895,11	0,19

Zins-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Zins-Terminkontrakte

Bloomberg Barclays MSCI Euro Corporate SRI Total Return Index Value Unhedged EUR Future Juni 2024	EUX	EUR	213.000				36.210,00	0,01
EUX 10YR Euro-Bund Future Juni 2024	EUX	EUR	-19.600.000				-220.500,20	-0,08
EUX 5YR Euro-Bobl Future Juni 2024	EUX	EUR	4.300.000				20.360,00	0,01
Summe der Zins-Derivate							-163.930,20	-0,06

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben ⁴⁾

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	5.279.875,57					5.279.875,57	2,01
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	212.098,18					212.098,18	0,08
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	AUD	132.507,33					80.074,53	0,03
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CAD	42.094,75					28.808,34	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	31.582,20					32.478,61	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	179.298,29					209.779,21	0,08
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	HKD	165.658,53					19.601,08	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	55.024.951,85					336.706,12	0,13
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	SGD	270.730,35					185.800,80	0,07
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	556.963,93					515.755,10	0,20

Summe der Bankguthaben							6.900.977,54	2,63
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							6.900.977,54	2,63

Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen Corporate Actions	EUR	2.056,56					2.056,56	0,00
Zinsansprüche	EUR	771.486,36					771.486,36	0,29
Dividendenansprüche	EUR	39.981,20					39.981,20	0,02
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	11.494,06					11.494,06	0,00
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	13.150,21					13.150,21	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände							838.168,39	0,32

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-289.155,04					-289.155,04	-0,11
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-337.826,20					-337.826,20	-0,13
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-39.946,36					-39.946,36	-0,02

Summe sonstige Verbindlichkeiten							-666.927,60	-0,26
Fondsvermögen							262.153.692,53	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	56,71						
Umlaufende Anteile	STK	4.623.040,061						

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,18
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,10

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen		Gesamt
				Kurswert in EUR befristet	Kurswert in EUR unbefristet	
DE000SHFM865	2,625 % Schleswig-Holstein v.22(2028)	EUR	1.000.000		993.850,00	993.850,00
XS2582195207	4,000 % Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2030)	EUR	500.000		508.375,00	508.375,00
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR					1.502.225,00	1.502.225,00
ISIN	Gattungsbezeichnung	Faktor				
IT0005482994	0,100% Italien Reg.S. ILB v.21(2033)	1,14360				

- 1) Variabler Zinssatz
- 2) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
- 3) Diese Wertpapiere werden mit oben stehenden Faktoren gewichtet.
- 4) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 28.03.2024 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 28.03.2024
Devisenkurse	Kurse per 28.03.2024

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australischer Dollar	AUD	1,654800 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,854700 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,458800 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	8,451500 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	163,421300 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,461200 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,715000 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	11,546600 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,972400 = 1 Euro (EUR)
Singapur Dollar	SGD	1,457100 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,079900 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Terminbörse	
CME	Chicago Mercantile Exchange
EUX	EUREX, Frankfurt
B) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Bermudas

BMG0450A1053	Arch Capital Group Ltd.	STK		890,00	890,00
BMG7496G1033	RenaissanceRe Holdings Ltd.	STK		602,00	602,00

VR Mainfranken Nachhaltig

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2023 - 31.03.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Brasilien					
US4655621062	Itau Unibanco Holding S.A. ADR	STK		52.129,00	52.129,00
Cayman Inseln					
KYG017191142	Alibaba Group Holding Ltd.	STK		1.780,00	11.292,00
KYG9066F1019	Trip.com Group Ltd.	STK		0,00	1.881,00
Dänemark					
US6701002056	Novo-Nordisk AS ADR	STK		1.123,00	1.638,00
DK0060094928	Orsted A/S	STK		0,00	341,00
DK0061539921	Vestas Wind Systems A/S	STK		0,00	6.304,00
DK0060257814	Zealand Pharma A/S	STK		1.869,00	1.869,00
Deutschland					
DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE	STK		0,00	3.193,00
DE0005810055	Dte. Börse AG	STK		0,00	334,00
DE0005557508	Dte. Telekom AG	STK		0,00	5.914,00
DE0005664809	Evotec SE	STK		3.048,00	3.048,00
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG	STK		462,00	462,00
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK		0,00	3.532,00
DE000LEG1110	LEG Immobilien SE	STK		969,00	969,00
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG	STK		848,00	1.790,00
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München	STK		1.218,00	1.580,00
DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE -VZ-	STK		0,00	1.387,00
DE0007164600	SAP SE	STK		4.807,00	5.879,00
DE0007165631	Sartorius AG -VZ-	STK		62,00	192,00
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG	STK		7.520,00	7.520,00
Frankreich					
FR0000120628	AXA S.A.	STK		0,00	3.183,00
FR0006174348	Bureau Veritas SA	STK		0,00	2.215,00
FR0000125338	Capgemini SE	STK		0,00	323,00
FR0011726835	Gaztransport Technigaz	STK		274,00	274,00
FR0000121485	Kering S.A.	STK		0,00	106,00
FR0010411983	Scor SE	STK		2.319,00	2.319,00
Großbritannien					
GB00B1XZS820	Anglo American Plc.	STK		7.154,00	9.221,00
GB0000536739	Ashtead Group Plc.	STK		493,00	1.478,00
US0463531089	AstraZeneca Plc. ADR	STK		730,00	7.346,00
GB00BDCPN049	Coca-Cola Europacific Partners Plc.	STK		951,00	2.093,00
GB0005405286	HSBC Holdings Plc.	STK		8.461,00	8.461,00
GB00B082RF11	Rentokil Initial Plc.	STK		0,00	9.894,00
GB0007908733	SSE Plc.	STK		2.865,00	2.865,00
GB0007669376	St. James's Place Plc.	STK		0,00	8.713,00
GB0009465807	The Weir Group Plc.	STK		0,00	2.735,00
GB00B10RZP78	Unilever Plc.	STK		1.842,00	3.058,00
Hongkong					
HK0000069689	AIA Group Ltd.	STK		0,00	22.975,00
Irland					
IE0001827041	CRH Plc.	STK		2.407,00	2.407,00
IE0001827041	CRH Plc.	STK		2.407,00	3.928,00
US12626K2033	CRH Plc. ADR	STK		2.407,00	2.407,00
IE00B8KQN827	Eaton Corporation Plc.	STK		71,00	785,00
IE00BFY8C754	Steris Plc.	STK		0,00	334,00
IE00BK9ZQ967	Trane Technologies Plc.	STK		0,00	333,00
Israel					
IL0011334468	CyberArk Software Ltd.	STK		205,00	205,00
Italien					
IT0004056880	Amplifon S.p.A.	STK		0,00	2.142,00
IT0001157020	ERG S.p.A.	STK		0,00	959,00
IT0004965148	Moncler S.p.A.	STK		349,00	1.463,00

VR Mainfranken Nachhaltig

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2023 - 31.03.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
IT0004176001	Prysmian S.p.A.	STK		0,00	1.525,00
IT0005239360	UniCredit S.p.A.	STK		4.531,00	4.531,00
Japan					
JP3519400000	Chugai Pharmaceutical Co. Ltd.	STK		4.694,00	7.283,00
JP3305990008	Concordia Financial Group Ltd.	STK		25.161,00	25.161,00
JP3837800006	Hoya Corporation	STK		0,00	581,00
JP3756100008	Nitori Holdings Co. Ltd.	STK		0,00	492,00
JP3198900007	Oriental Land Co. Ltd.	STK		0,00	3.185,00
JP3162600005	SMC Corporation	STK		552,00	552,00
JP3435000009	Sony Group Corporation	STK		1.104,00	1.104,00
JP3890350006	Sumitomo Mitsui Financial Group Inc.	STK		1.509,00	1.509,00
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd.	STK		0,00	837,00
Kanada					
CA3359341052	First Quantum Minerals Ltd.	STK		0,00	3.127,00
CA7800871021	Royal Bank of Canada	STK		676,00	676,00
CA82509L1076	Shopify Inc.	STK		2.791,00	2.791,00
CA85472N1096	Stantec Inc.	STK		0,00	1.177,00
CA92938W2022	WSP Global Inc.	STK		0,00	535,00
Luxemburg					
LU0569974404	Aperam S.A.	STK		0,00	824,00
LU1704650164	BEFESA S.A.	STK		0,00	687,00
LU0156801721	Tenaris S.A.	STK		0,00	3.841,00
Niederlande					
NL0012866412	BE Semiconductor Industries NV	STK		0,00	1.298,00
NL0011821202	ING Groep NV	STK		7.404,00	7.404,00
NL0000009827	Koninklijke DSM NV	STK		0,00	462,00
NL0009538784	NXP Semiconductors NV	STK		1.827,00	1.827,00
NL0013654783	Prosus NV	STK		2.319,13	3.187,13
NL0014559478	Technip Energies NV	STK		1.333,00	4.324,00
Norwegen					
NO0005052605	Norsk Hydro ASA	STK		0,00	12.214,00
Österreich					
AT0000BAWAG2	BAWAG Group AG	STK		0,00	1.143,00
Portugal					
PTEDP0AM0009	EDP - Energias de Portugal S.A.	STK		0,00	12.900,00
Schweden					
SE0016798763	CTEK AB	STK		0,00	6.000,00
SE0012853455	EQT AB	STK		1.506,00	1.506,00
SE0006422390	Thule Group AB [publ]	STK		0,00	1.284,00
Schweiz					
CH0198251305	Coca-Cola HBC AG	STK		0,00	4.974,00
CH0210483332	Compagnie Financière Richemont AG	STK		561,00	2.052,00
CH1216478797	DSM-Firmenich AG	STK		462,00	462,00
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG	STK		0,00	127,00
Singapur					
SG1L01001701	DBS Group Holdings Ltd.	STK		567,00	2.885,00
Spanien					
ES0125220311	Acciona S.A.	STK		0,00	319,00
ES0105066007	Cellnex Telecom S.A.	STK		2.072,00	2.072,00
ES0105544003	OPDenergy Holding S.A.	STK		0,00	11.307,00
ES0165386014	Solaria Energia Y Medio Ambiente S.A.	STK		0,00	1.604,00
Taiwan					
US8740391003	Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. Ltd. ADR	STK		274,00	1.273,00

VR Mainfranken Nachhaltig

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2023 - 31.03.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Vereinigte Staaten von Amerika					
US00790R1041	Advanced Drainage Systems Inc.	STK		0,00	629,00
US00766T1007	Aecom	STK		0,00	1.460,00
US00846U1016	Agilent Technologies Inc.	STK		0,00	475,00
US0091581068	Air Products & Chemicals Inc.	STK		226,00	226,00
US0138721065	Alcoa Corporation	STK		0,00	1.205,00
US0304201033	American Water Works Co. Inc.	STK		0,00	201,00
US0382221051	Applied Materials Inc.	STK		0,00	810,00
US03990B1017	Ares Management Corp.	STK		697,00	697,00
US04271T1007	Array Technologies Inc.	STK		2.845,00	4.220,00
US0495601058	Atmos Energy Corporation	STK		0,00	506,00
US05722G1004	Baker Hughes Co.	STK		0,00	3.024,00
US09073M1045	Bio-Techne Corporation	STK		0,00	716,00
US14448C1045	Carrier Global Corporation	STK		0,00	1.350,00
US16115Q3083	Chart Industries Inc.	STK		386,00	856,00
US16411R2085	Cheniere Energy Inc.	STK		0,00	413,00
US1729081059	Cintas Corporation	STK		866,00	866,00
US22788C1053	Crowdstrike Holdings Inc.	STK		201,00	419,00
US22822V1017	Crown Castle Inc.	STK		0,00	859,00
US1264081035	CSX Corporation	STK		21.489,00	21.489,00
US2435371073	Deckers Outdoor Corporation	STK		0,00	161,00
US2521311074	DexCom Inc.	STK		269,00	537,00
US28176E1082	Edwards Lifesciences Corporation	STK		668,00	2.255,00
US0367521038	Elevance Health Inc.	STK		227,00	475,00
US2910111044	Emerson Electric Co.	STK		1.015,00	2.253,00
US29355A1079	Enphase Energy Inc.	STK		0,00	207,00
US29415F1049	Envista Holdings Corporation	STK		887,00	2.421,00
US29444U7000	Equinix Inc.	STK		41,00	169,00
US4062161017	Halliburton Co.	STK		0,00	1.862,00
US4228061093	HEICO Corporation	STK		0,00	549,00
US4364401012	Hologic Inc.	STK		0,00	801,00
US4448591028	Humana Inc.	STK		1.309,00	1.309,00
US4461501045	Huntington Bancshares Inc.	STK		11.358,00	11.358,00
US45337C1027	Incyte Corporation	STK		0,00	724,00
US5486611073	Lowe's Companies Inc.	STK		342,00	758,00
US60937P1066	MongoDB Inc.	STK		0,00	284,00
US6151111019	Montrose Environmental Group Inc.	STK		1.740,00	1.740,00
US6174464486	Morgan Stanley	STK		1.220,00	1.220,00
US6541061031	NIKE Inc.	STK		8.072,00	8.072,00
US6821891057	ON Semiconductor Corporation	STK		0,00	806,00
US6826801036	Oneok Inc. [New]	STK		0,00	891,00
US6974351057	Palo Alto Networks Inc.	STK		1.135,00	1.930,00
US73278L1052	Pool Corporation	STK		964,00	1.146,00
US7433151039	Progressive Corporation	STK		0,00	446,00
US7475251036	QUALCOMM Inc.	STK		0,00	481,00
US78351F1075	Ryan Specialty Holdings Inc.	STK		1.557,00	1.557,00
US8168511090	Sempra	STK		0,00	371,00
US82489W1071	SHOALS Technologies Group Inc.	STK		1.296,00	3.252,00
US83417M1045	SolarEdge Technologies Inc.	STK		0,00	205,00
US8581191009	Steel Dynamics Inc.	STK		0,00	559,00
US5184391044	The Estée Lauder Companies Inc.	STK		499,00	499,00
US4606901001	The Interpublic Group of Companies Inc.	STK		0,00	2.637,00
US89055F1030	TopBuild Corporation	STK		238,00	238,00
US8923561067	Tractor Supply Co.	STK		0,00	266,00
US9113631090	United Rentals Inc.	STK		0,00	167,00
US9120081099	US Foods Holding Corporation	STK		2.530,00	2.530,00
US92338C1036	Veralto Corporation	STK		90,00	90,00
US94106L1098	Waste Management Inc.	STK		0,00	546,00
US98980G1022	Zscaler Inc.	STK		493,00	493,00

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

IT0005547887	0,000% Italien v.23(2023)	EUR		3.000.000,00	3.000.000,00
ES0L02307079	0,000% Spanien v.22(2023)	EUR		0,00	2.000.000,00
XS2554487905	4,125% Volkswagen International Finance NV- EMTN Reg.S. Green Bond v.22(2025)	EUR		0,00	600.000,00

VR Mainfranken Nachhaltig

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2023 - 31.03.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
XS2342732646	4,375% Volkswagen International Finance NV- Reg.S. Fix-to-Float Perp. ¹⁾	EUR		0,00	2.500.000,00

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

Finnland

FI4000512587	Betolar Oyj	STK		0,00	9.400,00
--------------	-------------	-----	--	------	----------

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS2601458602	4,000% Siemens Energy Finance B.V. Reg.S. Green Bond v.23(2026)	EUR		0,00	700.000,00
ES0L02407051	0,000% Spanien v.23(2024)	EUR		2.100.000,00	2.100.000,00

Investmentanteile

KVG-eigene Investmentanteile

DE000A2AR3U4	Uninstitutional Dividend Sustainable	ANT		0,00	110.815,00
--------------	--------------------------------------	-----	--	------	------------

Gruppeneigene Investmentanteile

LU1726237438	Uninstitutional SDG Equities EUR dis	ANT		0,00	72.579,00
--------------	--------------------------------------	-----	--	------	-----------

Gruppenfremde Investmentanteile

LU2179888883	Allianz Global Investors Fund - Allianz Euro Credit SRI	ANT		0,00	3.039,00
LU1861136247	AMUNDI INDEX MSCI USA SRI PAB ETF	ANT		0,00	31.716,00
BE0947854676	DPAM B - Equities US Dividend Sustainable	ANT		0,00	24.880,00
LU0834815101	LRI OptoFlex	ANT		524,00	524,00
IE00B61N1B75	PIMCO GIS Emerging Markets Bond ESG Fund	ANT		0,00	220.702,00
LU2016064037	Schroder International Selection Fund Global Energy Transition	ANT		0,00	9.976,00

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Terminkontrakte auf Währung

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) USD/EUR Devisenkurs	USD	11.396
----------------------------------	-----	--------

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) USD/EUR Devisenkurs	USD	7.113
----------------------------------	-----	-------

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) E-Mini S&P 500 ESG Index	USD	86.894
Basiswert(e) STOXX Europe 600 ESG-X Price EUR Future Dezember 2023	EUR	6.535
Basiswert(e) STOXX Europe 600 ESG-X Price EUR Future März 2024	EUR	9.517
Basiswert(e) STOXX Europe 600 ESG-X Price EUR Future September 2023	EUR	3.772

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	25.437
--	-----	--------

Zins-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) BRD Euro-BOBL 5Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	2.334
--	-----	-------

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) BRD Euro-BOBL 5Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	2.698
Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	73.978

VR Mainfranken Nachhaltig

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2023 - 31.03.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

Rentenindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e)	Barc.MSCI EURO Corp SRI TR Un. Index (Gross Return) (EUR)	EUR	125.397		
--------------	---	-----	---------	--	--

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Kontrakte (Call)

Basiswert(e)	S&P 500 ESG Index	EUR	1.781		
--------------	-------------------	-----	-------	--	--

Gekaufte Kontrakte (Put)

Basiswert(e)	S&P 500 Index	EUR	572		
--------------	---------------	-----	-----	--	--

Verkaufte Kontrakte (Put)

Basiswert(e)	S&P 500 Index	EUR	181		
--------------	---------------	-----	-----	--	--

Swaps

Total Return Swaps

Basiswert(e)	Total Return SWAP Strategie ML US ESG Long/Federal Funds Effective Rate US 1 Day USD 10.01.24	USD	15.423		
--------------	---	-----	--------	--	--

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)			
3,050 % Bankinter S.A. Reg.S. Pfe. v.22(2028)	EUR	1.110	
CTEK AB	SEK	255	
1,125 % Dte. Bahn Finance GmbH EMTN Reg.S. v.21(2051)	EUR	1.101	
5,000 % Dte. Pfandbriefbank AG EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2027)	EUR	821	
3,250 % Hessen v.23(2028)	EUR	1.193	
2,900 % Nordrhein-Westfalen EMTN Reg.S. Sustainability Bond v.23 (2033)	EUR	1.544	
3,624 % Rumänien Reg.S. v.20(2030)	EUR	2.624	
3,000 % Vodafone Group Plc. Reg.S. Fix-to-Float v.20(2080)	EUR	2.630	

1) Variabler Zinssatz

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2023 bis 31. März 2024 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 8,18 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 16.733.971.862,61 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 95.491.232,87

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	352.787,76
Davon:		
Bankguthaben	EUR	352.787,76
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,18
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,10

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand einer absoluten Value-at-Risk-Grenze ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 2,06 %

Größter potenzieller Risikobetrag: 3,70 %

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 2,76 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Absolute Value-at-Risk-Grenze Gemäß § 7 Abs. 2 DerivateV

14,10 %

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 1.502.225,00

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

BNP Paribas S.A., Paris

Morgan Stanley Europe SE, Frankfurt

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	3.214.065,72
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	3.214.065,72
Aktien	EUR	0,00

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 2.453,13

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	56,71
Umlaufende Anteile	STK	4.623.040,061

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	1,96 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.04.2023 bis 31.03.2024 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes ¹⁾	0,00 %
---	---------------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-485.619,86
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		17,00 %
Davon für die Verwahrstelle		19,88 %
Davon für Dritte		63,12 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

BE0947854676 DPAM B - Equities US Dividend Sustainable (0,80 %)
 BE0948492260 DPAM B Equities Europe Sustainable (0,80 %)
 DE000A2AR3U4 Uniinstitutional Dividend Sustainable (0,65 %)
 DE000A2AR3W0 Uniinstitutional Green Bonds (0,40 %)
 DE000A2D7L86 Aramea Rendite Plus Nachhaltig (0,95 %)
 DE000A2DTN77 Lupus Alpha Sustainable Convertible Bonds (0,75 %)
 DE000A2H9AX8 UniNachhaltig Aktien Global I (1,20 %)
 DE000A3D9GM1 Empureon Volatility One Fund (1,10 %)
 DE0009805507 Unilmmo: Deutschland (0,80 %)
 DE0009805515 Unilmmo: Europa (0,80 %)
 DE0009805556 Unilmmo: Global (0,90 %)
 IE00BFMNP542 Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF (0,15 %)
 IE00BKVBG08 Brown Advisory US Sustainable Growth Fund (0,60 %)
 IE00BYVJRP78 iShares MSCI EM SRI UCITS ETF (0,35 %)
 IE00BYW8R538 Brown Advisory US Mid-Cap Growth Fund/Ireland (0,75 %)
 IE00B61N1B75 PIMCO GIS Emerging Markets Bond ESG Fund (0,89 %)
 IE000R85HL30 Amundi MSCI USA SRI Climate Net Zero Ambition PAB UCITS ETF (0,18 %)
 LU0290358224 Xtrackers II Eurozone Inflation-Linked Bond UCITS ETF (0,10 %)
 LU0340558823 Pictet - Timber (0,80 %)
 LU0575255335 Assenagon Alpha Volatility (0,80 %)
 LU0607515953 Invesco Responsible Japanese Equity Value Discovery Fund (0,75 %)
 LU0834815101 LRI OptoFlex (0,70 %)
 LU0993947141 Uniinstitutional Global Convertibles Sustainable EUR A (0,80 %)²⁾
 LU1089802497 Uniinstitutional Global Credit Sustainable I (0,60 %)
 LU1217871059 Goldman Sachs Japan Equity Partners Portfolio (0,75 %)
 LU1342556849 Uniinstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable (0,45 %)
 LU1660423721 DNB Fund - Renewable Energy (0,75 %)
 LU1670606331 ABN AMRO Funds - EdenTree European Sustainable Equities (0,75 %)
 LU1726237438 Uniinstitutional SDG Equities EUR dis (0,70 %)
 LU1861136247 AMUNDI INDEX MSCI USA SRI PAB ETF (0,08 %)

VR Mainfranken Nachhaltig

WKN 800754
ISIN DE0008007543

Jahresbericht
01.04.2023 - 31.03.2024

LU210604037 Schroder International Selection Fund Global Energy Transition (0,75 %)
LU2179888883 Allianz Global Investors Fund - Allianz Euro Credit SRI (0,19 %)
LU2711057385 Allianz Global Investors Fund - Allianz Euro Credit SRI (0,16 %)

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ³⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ³⁾	EUR	-485.619,86
Pauschalgebühr	EUR	-485.619,86
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	449.216,26

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§ 134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§ 134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Allgemeine Informationen über die grundlegenden Merkmale der Vergütungspolitik

In der Union Investment Privatfonds GmbH kommen Vergütungssysteme zur Anwendung, welche sich folgendermaßen untergliedern:

- 1) Tarif-Vergütungssystem
- 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker
- 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker

Zu 1) Tarif-Vergütungssystem:

Das Vergütungssystem orientiert sich an dem Tarifvertrag für öffentliche und private Banken. Das Jahresgehalt der Tarifmitarbeiter setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- tarifliche & freiwillige Sonderzahlungen

Zu 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker:

Das AT-Vergütungssystem besteht aus folgenden Vergütungskomponenten:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- kurzfristige variable Vergütungselemente
- langfristige variable Vergütungselemente (für leitende Angestellte)

Zu 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker:

- Das Grundgehalt wird in zwölf gleichen Teilen ausgezahlt.

- Die Risikoträger erhalten neben dem Grundgehalt künftig eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker-Modell".

Das "Risk-Taker Modell" beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung. Ein Teil der variablen Vergütung wird in sogenannten CO-Investments ausgezahlt, ein weiterer Teil wird in Form von Deferrals gewährt. Ziel ist es, die Risikobereitschaft der Risk-Taker zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	71.700.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	44.900.000,00
Davon variable Vergütung ⁴⁾	EUR	26.800.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		516
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Risk-Taker	EUR	4.900.000,00
Zahl der Führungskräfte		8
Vergütung der Führungskräfte	EUR	4.900.000,00
Zahl der Mitarbeiter		0
Vergütung der Mitarbeiter	EUR	0,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	89.800.000,00
davon feste Vergütung	EUR	63.000.000,00
davon variable Vergütung	EUR	6.000.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen		695

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu den neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement ergeben.

Angaben zum Risikoprofil und dem eingesetzten Risikomanagementsystem gemäß § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Angaben zum Risikoprofil

Zur Ermittlung der Sensitivitäten des Portfolios des Investmentvermögens gegenüber den Hauptrisiken werden regelmäßig Stresstests durchgeführt sowie Risikokennzahlen wie der Value at Risk berechnet.

Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden die festgelegten Risikolimits für das Investmentvermögen nicht überschritten.

Angaben zum eingesetzten Risikomanagement-System

Das Risikomanagement-System der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) ist ein fortlaufender Prozess, der die Gesamtheit aller organisatorischen Maßnahmen und Regelungen zur Identifizierung, Bewertung, Überwachung und Steuerung von Risiken umfasst, denen jedes von ihr verwaltete Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann. Das Risikomanagement-System ist gemäß den aufsichtsrechtlichen Anforderungen organisiert. Als zentrale Komponente des Risikomanagement-Systems ist eine ständige Risikomanagement-Funktion eingerichtet. Vorrangige Aufgabe dieser Funktion ist die Gestaltung der Risikopolitik des Investmentvermögens, die Risiko-Überwachung und die Risiko-Messung, um sicherzustellen, dass das Risikoniveau laufend dem Risikoprofil des Investmentvermögens entspricht.

Die ständige Risikomanagement-Funktion hat die nötige Autorität, Zugang zu allen relevanten Informationen und informiert regelmäßig die Geschäftsleitung der KVG.

Die Risikomanagement-Funktion ist von den operativen Einheiten funktional und hierarchisch getrennt. Die Funktionstrennung ist bis hin zur Geschäftsleitung der KVG sichergestellt.

Die Risikomanagement-Grundsätze sind angemessen dokumentiert und geben Aufschluss über die zur Messung und Steuerung von Risiken eingesetzten Maßnahmen und Verfahren, die

Schutzvorkehrungen zur Sicherung einer unabhängigen Tätigkeit der Risikomanagement-Funktion, die für die Steuerung von Risiken eingesetzten Techniken sowie die Einzelheiten der

Zuständigkeitsverteilung innerhalb der KVG für Risikomanagement- und operationelle Verfahren.

Die Wirksamkeit der Risikomanagement-Grundsätze wird jährlich von der internen Revision überprüft.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Bruttomethode 800,00 %

Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode 133,84 %

Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Commitmentmethode 300,00 %

Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode 126,57 %

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“). Nähere Informationen zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen des Fonds sind im Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ enthalten.

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.
- 3) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 4) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2023 geflossen sind.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	1.502.225,00	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	0,57 %	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	Morgan Stanley Europe SE	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	993.850,00	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
2. Name	BNP Paribas S.A., Paris	n.a.	n.a.
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	508.375,00	n.a.	n.a.
2. Sitzstaat	Frankreich	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	zweiseitig	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	1.502.225,00	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Schuldverschreibungen	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	AAA AA+ AA	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	EUR USD	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	3.214.065,72	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	2.453,13	n.a.	1.109.523,38
in % der Bruttoerträge	66,68 %	n.a.	78,41 %
Kostenanteil des Fonds	1.226,01	n.a.	305.577,70
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	1.226,01	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,32 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	305.577,70
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	21,59 %
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

0,59 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps³⁾

1. Name	Frankreich, Republik
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.731.504,85
2. Name	United States of America
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	808.988,61
3. Name	Emissionskonsortium Länderschatzanw. bestehend aus den Ländern HB,HH,RP,SL,SH
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	469.691,35
4. Name	Europäische Union
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	135.349,49
5. Name	Nordrhein-Westfalen, Land
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	68.531,42

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	3.214.065,72

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrt bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: VR Mainfranken Nachhaltig

Unternehmenskennung (LEI-Code): 5299002RA9GAUYZC6F79

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: __ %	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 10,57 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: __ %	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: __ %	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds investierte überwiegend in Vermögensgegenstände, die unter nachhaltigen Gesichtspunkten ausgewählt wurden. Unter Nachhaltigkeit versteht man ökologische (Environment – E) und soziale (Social – S) Kriterien sowie gute Unternehmens- und Staatsführung (Governance – G). Entsprechende Kriterien waren im Berichtszeitraum unter anderem CO₂-Emissionen, Schutz der natürlichen Ressourcen, der Biodiversität und der Gewässer (Umwelt), Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung, Steuertransparenz (Unternehmensführung) sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (Soziales). Bei der Berücksichtigung ökologischer und sozialer Merkmale investierte der Fonds in Vermögensgegenstände von Emittenten, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten.

Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten wurde auch ein positiver Beitrag gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen („UN Sustainable Development Goals“ oder „SDGs“) geleistet.

Im Rahmen der Anlagestrategie wurden keine Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung angestrebt.

Dennoch könnte es sich bei den getätigten Investitionen auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben.

Es wurde kein Referenzwert bestimmt um festzustellen, ob der Fonds auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds wurde anhand von sogenannten Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Dabei wurden immer auch Aspekte der guten Unternehmens- und Staatsführung berücksichtigt. Alle Nachhaltigkeitsindikatoren bezogen sich nur auf den Anteil im Fonds, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde. Die Nachhaltigkeitsindikatoren für diesen Fonds waren im Berichtszeitraum:

Nachhaltigkeitskennziffer

Die Nachhaltigkeitskennziffer umfasste je nach Art des Emittenten die Dimensionen Umwelt, Soziales, Governance, Nachhaltiges Geschäftsfeld und Kontroversen. Die Gesellschaft bewertete anhand der Nachhaltigkeitskennziffer das Nachhaltigkeitsniveau des Emittenten. Im Umweltbereich wurde das Nachhaltigkeitsniveau anhand von Themen wie beispielsweise der Reduktion von Treibhausgasemissionen, Erhaltung von Biodiversität, der Wasserintensität oder der Reduzierung von Abfällen gemessen. Im sozialen Bereich wurde das Nachhaltigkeitsniveau anhand von Themen, die zum Beispiel den Umgang mit Mitarbeitern, die Gewährleistung von Gesundheits- und Sicherheitsstandards, Arbeitsstandards in der Lieferkette oder die Sicherheit und Qualität von Produkten und Dienstleistungen betreffen, gemessen. Im Bereich der guten Unternehmens- und Staatsführung analysierte die Gesellschaft die Einhaltung guter Governance Standards auf Basis von Daten verschiedener Anbieter und Recherchen von Stimmrechtsberatern. Dabei wurde das Nachhaltigkeitsniveau an Themen wie Korruption, Compliance, Transparenz sowie am Risiko- und Reputationsmanagement gemessen.

Um einen Vergleich von Emittenten zu ermöglichen, wurde diesen eine Nachhaltigkeitskennziffer zwischen 0 und 100 zugeordnet. Die Nachhaltigkeitskennziffern der Emittenten fließen mit ihrem Anteil am Fonds, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde, in die Nachhaltigkeitskennziffer des Fonds ein.

Anteil der nachhaltigen Investitionen an den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Ein weiterer Nachhaltigkeitsindikator des Fonds im Berichtszeitraum war dessen Anteil an nachhaltigen Investitionen. Nachhaltige Investitionen sind gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beitragen. Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde ein positiver Beitrag zu den SDGs geleistet. Nähere Informationen zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen werden im nachfolgenden Abschnitt erläutert.

Ob eine wirtschaftliche Tätigkeit eines Unternehmens zur Erreichung eines Umwelt- oder Sozialziels beigetragen hat, wurde auf Basis des Umsatzanteils von Produkten und Dienstleistungen in nachhaltigen Geschäftsfeldern ermittelt. Für die Berechnung des Anteils der nachhaltigen Investitionen wurden die Umsatzanteile in nachhaltigen Geschäftsfeldern mit ihrem entsprechenden Gewicht in Bezug auf den Anteil im Fonds, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde, berücksichtigt.

Erfüllungsquote

Die Erfüllungsquote gibt an, inwiefern die ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds durch die nachhaltige Anlagestrategie im Berichtszeitraum erfüllt wurden.

Hierbei wurden die Elemente der Anlagestrategie, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden, berücksichtigt.

Hierbei handelt es sich um

- den sogenannten Best-in-Class und/oder den Transformations-Ansatz,
- die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren und
- festgelegte Ausschlusskriterien.

Ausgeschlossen wurden unter anderem Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, welche an der Produktion und Weitergabe von Landminen, Streubomben oder kontroversen Waffen beteiligt waren. Des Weiteren wurden Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente von Unternehmen mit kontroversen Geschäftspraktiken, wie der Verstoß gegen ILO Arbeitsstandards inkl. Kinderarbeit oder Zwangsarbeit sowie gegen Menschenrechte, Umweltschutz oder Korruption, ausgeschlossen.

Weiterhin wurden unter anderem Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, in welchen der Einsatz der Todesstrafe erlaubt war, die gemäß „Freedomhouse-Index“ unfrei (u.a. eingeschränkte Religions- und Pressefreiheit) waren oder gemäß „Transparency International“ einen hohen Korruptionsgrad aufwiesen.

Nachhaltigkeitsindikatoren	2024
bezogen auf den Anteil im Finanzprodukt, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde	84,95 %
davon:	
Nachhaltigkeitskennziffer	47,93
Anteil an nachhaltigen Investitionen	12,44 %
Erfüllungsquote	100,00 %

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Der nachfolgenden Tabelle ist zu entnehmen, wie die Nachhaltigkeitsindikatoren im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen abgeschnitten haben.

Nachhaltigkeitsindikatoren	2023
bezogen auf den Anteil im Finanzprodukt, der zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale investiert wurde	83,38 %
davon:	
Nachhaltigkeitskennziffer	46,31
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	1,62
Anteil an nachhaltigen Investitionen	16,50 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	-4,06
Erfüllungsquote	100,00 %
Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr	0,00

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Mit den nachhaltigen Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten wurde ein positiver Beitrag zu den, Umwelt- und/oder Sozialzielen der SDGs geleistet. Diese Ziele beinhalteten unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien und nachhaltiger Mobilität, den Schutz von Gewässern und Boden sowie den Zugang zu Bildung und Gesundheit.

Durch Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde ein positiver Beitrag zu den SDGs geleistet. Dazu investierte der Fonds in Unternehmen, die durch ihren Umsatzanteil in nachhaltigen Geschäftsfeldern zu den SDGs beitrugen. Zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung wurde nachfolgendes Vorgehen festgelegt. Für die Berechnung der Quote der nachhaltigen Investitionen wurden die Umsatzanteile eines Unternehmens in nachhaltigen Geschäftsfeldern mit ihrem entsprechenden Gewicht in Bezug auf das gesamte Fondsvolumen berücksichtigt.

Die zur Analyse von Emittenten und/oder Vermögensgegenständen im Hinblick auf die Erreichung von Umwelt- und/oder Sozialzielen herangezogenen Daten wurden von verschiedenen externen Dienstleistern bezogen.

Im Rahmen der Anlagestrategie wurden keine Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung angestrebt.

Dennoch könnte es sich bei den getätigten Investitionen auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Rahmen der Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zu Umwelt- und/oder Sozialzielen beitragen, wurde vermieden, dass diese Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Hierzu wurden die wirtschaftlichen Tätigkeiten der Emittenten, in deren Vermögensgegenstände investiert wurde, anhand bestimmter Indikatoren überprüft. Auf Basis dieser Indikatoren erfolgte eine Analyse um zu überprüfen, ob durch Investitionen in Emittenten wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren entstanden sind. Die maßgeblichen Indikatoren werden nachstehend erläutert.

Insofern Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung getätigt wurden, die die Kriterien von Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung erfüllten, wurde bei dem Anteil dieser Investitionen keinem ökologisch oder sozial nachhaltigem Anlageziel erheblich geschadet, da deren Einhaltung bereits im Rahmen von Artikel 18 Ziffer 2 der Taxonomie-Verordnung vorausgesetzt war und von den Unternehmen bei der Einstufung ihrer Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt werden musste.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) wurden beim Erwerb von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und Investmentanteilen berücksichtigt.

Indikatoren, anhand derer nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Unternehmen ermittelt wurden, ergaben sich aus den folgenden Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Bei Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten wurden Indikatoren in den Kategorien Umwelt und Soziales berücksichtigt.

Die Berücksichtigung der PAI erfolgte bei der Auswahl der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen sowie beim Erwerb von Investmentanteilen insbesondere durch (1) die Festlegung von Ausschlusskriterien, (2) die Bewertung mithilfe einer Nachhaltigkeitskennziffer sowie (3) durch den Investmentprozess der Kontroversen.

Wie die Ausschlusskriterien und die Nachhaltigkeitskennziffer einen wesentlichen Beitrag zur Identifizierung der negativen nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben kann, wird im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ beschrieben und gilt ebenso für das DNSH-Prinzip.

Die Indikatoren für die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf den Indikatoren aus der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1. Die angegebenen Indikatoren wurden unter anderem genutzt, Unternehmen oder Staaten, die unter die festgelegten Ausschlusskriterien fallen, zu identifizieren. Beispielsweise wurden Unternehmen oder Staaten, deren anhand der Indikatoren bewerteten Geschäftspraktiken wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die zuvor beschriebenen Kategorien hatten, ausgeschlossen. Indikatoren, die auf nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen schließen lassen, führten dazu, dass die im Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“ beschriebene Nachhaltigkeitskennziffer einen niedrigeren Wert erreichte. Die Nachhaltigkeitskennziffer ist ein entscheidendes Kriterium beim Erwerb von Wertpapieren.

Im Rahmen des Investmentprozesses wurden potentielle erhebliche nachteilige Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Kontroversen überwacht, indem die Berichterstattung zu kontroversen Themen der Unternehmen, in die investiert werden soll, verfolgt und eine Einstufung mit der Schwere der Kontroversen erstellt wurde. Dabei wurden externe Kritik und Reaktionen von Medien, Nichtregierungsorganisationen und weiteren Quellen erfasst und systematisch ausgewertet.

Die Beurteilung der neuesten Meldungen zu kontroversen Geschäftspraktiken erfolgte ebenso im Sinne der Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen bei Unternehmen in einem Gremium des Portfoliomanagements. Dieses Gremium tagte monatlich oder ad-hoc. Entsprechend des Researchprozesses wurde jede Kontroverse gemäß Ausmaß, Auswirkungen und Unternehmensreaktion eingestuft, was bei besonders problematischen bzw. schwerwiegenden Vorkommnissen auch zum entsprechenden Ausschluss der Erwerbbarkeit des Wertpapiers bzw. ein Verkauf des Wertpapiers geführt haben kann.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

In Entscheidungen über nachhaltige Investitionen wurden auch die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte herangezogen. Dabei griff die Gesellschaft auf Richtlinien zurück, die diese Regelwerke aufgreifen. So wurden beispielsweise die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen übergeordnet durch die Gesellschaft berücksichtigt und unterstützt sowie deren Einhaltung soweit möglich von den Unternehmen eingefordert. Bei diesen Richtlinien handelt es sich um die „Grundsatzerklärung Menschenrechte“ und die „Union Investment Engagement Policy“. Weiterhin fanden die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Kontroversen-Screening der Gesellschaft Anwendung. Mögliche aufgetretene Kontroversen wurden im Kontroversen-Gremium der Gesellschaft besprochen und führten bei problematischen Verstößen zur Veräußerung der Investition.

Insofern Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung getätigt wurden, die die Kriterien von Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung erfüllten, waren diese Investitionen in Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, da die Einhaltung dieser im Rahmen von Artikel 18 Ziffer 1 der Taxonomie-Verordnung vorausgesetzt war und von den Unternehmen bei der Einstufung ihrer Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt werden musste.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) wurden beim Erwerb von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und Investmentanteilen berücksichtigt.

Indikatoren, anhand derer nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Unternehmen ermittelt wurden, ergaben sich aus den folgenden Kategorien: Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Bei Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten wurden Indikatoren in den Kategorien Umwelt und Soziales berücksichtigt.

Die Berücksichtigung der PAI erfolgte bei der Auswahl der Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen sowie beim Erwerb von Investmentanteilen insbesondere durch (1) die Festlegung von Ausschlusskriterien, (2) die Bewertung mithilfe einer Nachhaltigkeitskennziffer sowie (3) sowie das Durchführen von Unternehmensdialogen und die Ausübung von Stimmrechten.

Die Auswahl der Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1.

Beispielsweise wurden Unternehmen, deren Geschäftspraktiken wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die zuvor beschriebenen Kategorien hatten, ausgeschlossen. Bei der Erhebung der Nachhaltigkeitskennziffer wurden ebenfalls die zuvor beschriebenen PAI-Kategorien berücksichtigt. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren führten dazu, dass die im Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“ beschriebene Nachhaltigkeitskennziffer einen niedrigeren Wert erreichte. Darüber hinaus wirkte die Gesellschaft durch Dialoge mit Unternehmen und die Ausübung von Stimmrechten auf eine Reduzierung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch investierte Unternehmen hin bzw. die PAI Indikatoren sind die Grundlage dieser Engagement Tätigkeiten und dienen etwa zur Auswahl der im Rahmen der Klimastrategie von Union Investment in den Mittelpunkt gestellter Unternehmen.

Bei der Analyse von Staaten wurden die PAI dadurch berücksichtigt, dass solche Staaten ausgeschlossen wurden, deren Indikatoren für nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen eine vergleichsweise hohe Treibhausgasintensität aufwiesen. Darüber hinaus wurden u. a. unfreie Staaten ausgeschlossen, die einen niedrigen Wert im von der internationalen Nichtregierungsorganisation Freedom House begebenen Index besaßen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 1. April 2023 - 31. März 2024

Die Hauptinvestitionen werden als Durchschnitt aus den Stichtagswerten zum Monatsende ermittelt.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Unilmmo: Deutschland	Sonstige	7,32 %	Deutschland
UniNachhaltig Aktien Global I	Sonstige	7,12 %	Deutschland
Unilmmo: Europa	Sonstige	6,93 %	Deutschland
Amundi Physical Metals PLC/Gold Unze 999 Zert. v.19(2118)	Nicht-Basiskonsumgüter	5,41 %	Vereinigte Staaten von Amerika
Unilnstitutional Global Convertibles Sustainable EUR A	Sonstige	4,85 %	Luxemburg
Xtrackers II Eurozone Inflation-Linked Bond UCITS ETF	Sonstige	4,79 %	Luxemburg
Unilnstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable	Sonstige	4,13 %	Luxemburg
Brown Advisory US Sustainable Growth Fund	Sonstige	3,78 %	Irland
DPAM B - Equities US Dividend Sustainable	Sonstige	2,52 %	Belgien
Uniinstitutional Dividend Sustainable	Sonstige	2,52 %	Deutschland
Unilnstitutional SDG Equities EUR dis	Sonstige	2,31 %	Luxemburg



Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen („#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale“). Der Anteil dieser Investitionen ist dem nachfolgenden Abschnitt zu entnehmen.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Die Darstellung erfolgt zum Berichtsstichtag in Prozent und entspricht, abgesehen von der Kategorie "Taxonomiekonform", bei der die Berechnungsgrundlage auf dem Bruttofondsvermögen beruht, dem jeweiligen Anteil am Fondsvermögen.

Unter „Investitionen“ wurden alle für den Fonds erwerblichen Vermögensgegenstände abzüglich der aufgenommenen Kredite und sonstigen Verbindlichkeiten erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

Ein eventueller Ausweis einer Quote von über 100 Prozent in dieser Kategorie ergibt sich daraus, dass im Sondervermögen kurzfristige Verbindlichkeiten, Kassenbestände und Derivategeschäft berücksichtigt wurden.

Die Kategorie „#2 Andere“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorlagen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.

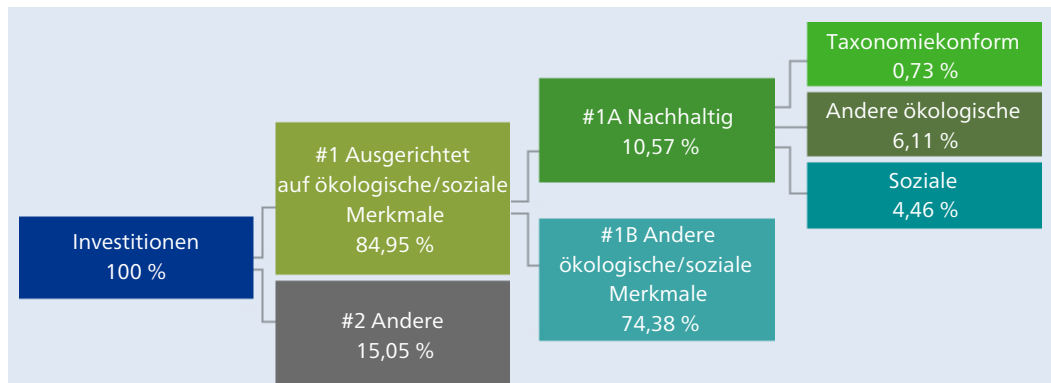
Die Kategorie „#1A Nachhaltig“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung. Dies beinhaltet Investitionen, mit denen zu „Taxonomiekonformen“ Umweltzielen, „Anderen ökologischen“ und sozialen Zielen („Soziale“) beigetragen wurde.

Die Kategorie „#1B Andere ökologische/soziale Merkmale“ umfasst Investitionen, die zwar auf ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet waren, sich aber nicht als nachhaltige Investition qualifizierten.

Insofern der Fonds in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung investierte, wird die Kategorie „Taxonomiekonform“ ausgewiesen.

Die Kategorie „Andere ökologische“ umfasst nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Ziff. 17 der OffenlegungsVO, die nicht taxonomiekonform waren.

Es war innerhalb des Berichtszeitraums nicht möglich, nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel gemäß Artikel 2 Ziffer 17 der Offenlegungsverordnung eindeutig der Kategorie „Taxonomiekonform“ oder der Kategorie „Andere ökologische“ zuzuordnen. Zudem werden taxonomiekonforme Investitionen entsprechend Artikel 17 Absatz 1 der Offenlegungsverordnung auf Grundlage des Bruttofondsvermögen vor Abzug der Verbindlichkeiten berechnet. Die Berechnung der Quote der übrigen Kategorien, erfolgt dagegen auf Basis des Nettoinventarwerts des Fonds. Aus diesen Gründen wird die Kategorie „Taxonomiekonform“, sofern diese ausgewiesen wird, als Teilmenge von „Andere ökologische“ angegeben und bei der Berechnung der Quote „#1A Nachhaltig“ nicht gesondert berücksichtigt. Die Quote „Taxonomiekonform“ basiert auf berichteten Daten der Emittenten und wurde nicht geschätzt.



#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltig** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische/soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	Industrie-Zweig	Anteil Fondsvermögen
Energie		0,16 %
	Energie*	0,16 %
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe		2,23 %
	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,23 %
Industrie		2,27 %
	Investitionsgüter	1,08 %
	Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	-0,08 %
	Transportwesen	1,27 %
Nicht-Basiskonsumgüter		8,30 %
	Automobile & Komponenten	1,01 %
	Gebrauchsgüter & Bekleidung	0,68 %
	Verbraucherdienste	6,13 %
	Groß- und Einzelhandel	0,48 %
Basiskonsumgüter		0,84 %
	Lebensmittel, Getränke & Tabak	0,05 %
	Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	0,79 %
Gesundheitswesen		2,58 %
	Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	1,01 %
	Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1,57 %
Finanzwesen		7,78 %
	Banken	6,17 %
	Diversifizierte Finanzdienste	0,88 %
	Versicherungen	0,74 %
IT		4,86 %
	Software & Dienste	2,33 %
	Hardware & Ausrüstung	0,83 %
	Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1,70 %
Telekommunikationsdienste		2,00 %
	Telekommunikationsdienste	1,34 %
	Media & Entertainment	0,66 %
Versorgungsbetriebe		1,02 %
	Versorgungsbetriebe	1,02 %
Immobilien		0,28 %
	Immobilien	0,28 %
Multisektor		0,19 %
	Multisektor	0,19 %
Sonstige		64,80 %
	Sonstige	64,80 %

* Der Sektor Energie beinhaltet die Gewinnung fossiler Energieträger.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.



Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

-**Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
-Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
-Betriebsausgaben(OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie des Fonds wurden auch nachhaltige Investitionen getätigt.

Bei den getätigten nachhaltigen Investitionen konnte es sich auch um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung gehandelt haben. Insofern solche Investitionen durchgeführt wurden, wurden diese auf Grundlage der Umsatzerlöse berechnet und waren nicht Teil der Anlagestrategie des Fonds, sondern wurden zufällig im Rahmen dieser Strategie getätigt.

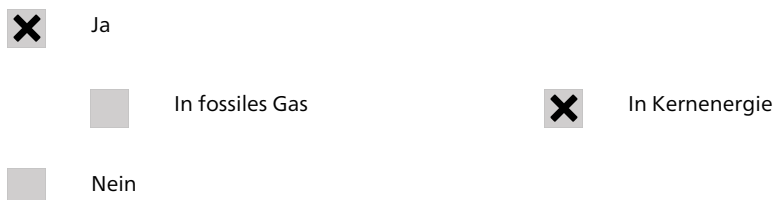
Der Fonds strebte auch im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie keine taxonomiekonformen Investitionen an. Dennoch konnte es der Fall gewesen sein, dass der Fonds im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die in diesen Bereichen tätig waren.

Der Fonds durfte nach seinen Anlagebedingungen auch in Staatsanleihen investieren. Bis zum Ende des Berichtszeitraums gab es keine anerkannte Methode, um den Anteil der taxonomiekonformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

Die Einhaltung der in Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung festgelegten Anforderungen für die getätigten Investitionen wurden weder von einem oder mehreren Wirtschaftsprüfern bestätigt noch durch einen oder mehrere Dritte überprüft.

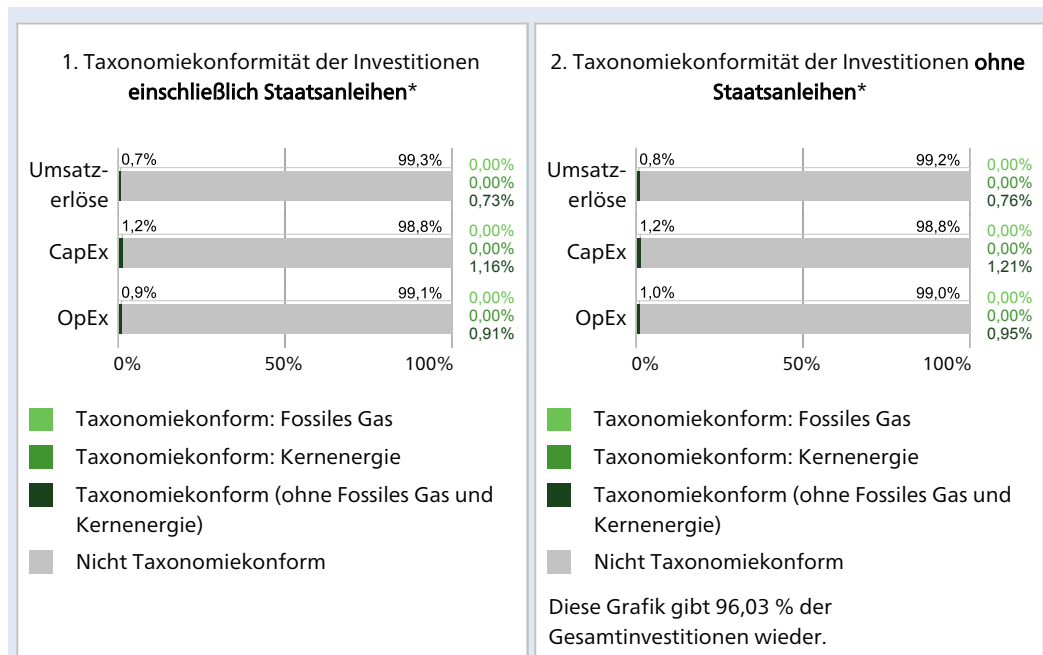
Der Anteil der nachhaltigen Investitionen, die mit einem Umweltziel nach EU-Taxonomie konform sind, ist dem Abschnitt „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ zu entnehmen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹⁾?



¹⁾ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Insofern angegeben wurde, dass der Fonds in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investierte kann es vorkommen, dass Quoten aufgrund von Abrundungen als 0,00% im Balkendiagramm ausgewiesen werden.

Die folgende Tabelle verdeutlicht die Verteilung EU-taxonomiekonformer Investitionen auf die entsprechenden Umweltziele. Gegebenenfalls kann es aufgrund von Validierungsprozessen der Datenprovider zu den von den Unternehmen berichteten taxonomiekonformen Investitionen dazu kommen, dass die Summe der Umweltziele pro Leistungsindikator (Umsatz, CapEx oder OpEx) nicht dem Wert entspricht, der im Balkendiagramm aufgeführt ist. Dies liegt daran, dass die Datenprovider lediglich jene Beiträge der berichteten taxonomiekonformen Wirtschaftsaktivitäten zu den Umweltzielen berücksichtigen, bei denen ein wesentlicher Beitrag zu einem Umweltziel gemäß Artikel 10 bis 16 Taxonomie-Verordnung, eine positive DNSH-Prüfung gemäß Artikel 17 Taxonomie-Verordnung und ein vorhandener Mindestschutz gemäß Artikel 18 Taxonomie-Verordnung klar aus den Jahresberichten ersichtlich ist.

Klimaschutz

Klimaschutz taxonomiekonform Umsatz	0,66 %
Klimaschutz taxonomiekonform CapEx	0,96 %
Klimaschutz taxonomiekonform OpEx	0,85 %

Anpassung an den Klimawandel

Anpassung an den Klimawandel taxonomiekonform CapEx	0,01 %
---	--------

Der Fonds war zum Berichtsstichtag zu folgendem Prozentsatz des Gesamtportfolios in Staatsanleihen investiert.

Es gibt bisher keine anerkannte Methode, um den Anteil der Taxonomie-konformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

Prozentsatz des Gesamtportfolios in Staatsanleihen	3,97 %
--	--------

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Anteil der Investitionen in Übergangstätigkeit	0,04 %
Anteil der Investitionen in ermöglichender Tätigkeit	0,15 %

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Jahr	Umfang Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeit in %	Vergleich zu aktuellem Geschäftsjahr
aktuelles Jahr	0,73	0,00
2023	0,00	0,73



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel ist dem Abschnitt „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ zu entnehmen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen ist dem Abschnitt „Wie sah die Vermögensallokation aus?“ zu entnehmen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Für den Fonds wurden Vermögensgegenstände zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben, die nicht zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen beitrugen. Dies waren zum Beispiel Derivate, Investitionen, für die keine Daten vorlagen oder Barmittel, die zu Liquiditätszwecken gehalten wurden. Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde kein ökologischer und/oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.

Unter „Andere Investitionen“ fallen auch solche Investments, die aufgrund von Marktbewegungen oder der routinemäßigen Aktualisierung von Kennzahlen über einen kurzen Zeitraum die ökologischen und/oder sozialen Merkmale nicht eingehalten haben. Die angestrebte Quote für ökologische und/oder soziale Merkmale wurde dadurch nicht verletzt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Einhaltung ökologischer und/oder soziale Merkmale des Fonds wurde über die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsindikatoren in der Anlagestrategie erreicht, zum Beispiel die Anwendung von Ausschlusskriterien oder Mindestanforderungen an Nachhaltigkeitskennziffern des Fonds. Bei Ausschlusskriterien handelt es sich um einzelne oder multiple Kriterien, die Investments in bestimmte Unternehmen, Branchen oder Länder ausgeschlossen haben. Die Nachhaltigkeitsindikatoren wurden in einer Software für nachhaltiges Portfoliomanagement verarbeitet. Auf Basis dieser Software konnte die Gesellschaft verschiedene nachhaltige Strategien für den Fonds überprüfen und gegebenenfalls anpassen. Zur Überwachung und Sicherstellung von Anlagerestriktionen, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds beitragen, wurden außerdem technische Kontrollmechanismen in unseren Handelssystemen implementiert, wodurch sichergestellt wurde, dass keiner der Emittenten, die gegen Ausschlusskriterien verstoßen, gekauft werden konnte.

Darüber hinaus analysierte die Gesellschaft die Einhaltung guter Corporate Governance Standards von Unternehmen auf Basis von Daten verschiedener Anbieter und Recherchen von Stimmrechtsberatern oder trat alleine oder im Verbund mit anderen Investoren in einen Dialog mit Unternehmen zu ihren Standards ein.

Insbesondere nahm die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte (Engagement), zur Vermeidung von Risiken und zur Förderung der Nachhaltigkeit bei betroffenen Unternehmen wahr.

Der Engagement Prozess von Union Investment umfasst das Abstimmungsverhalten auf Hauptversammlungen (UnionVote) und den konstruktiven Dialog mit den Unternehmen (UnionVoice).

Der konstruktive Unternehmensdialog beinhaltete schwerpunktmäßig den direkten Austausch mit den Unternehmen und Diskussionen auf Plattformen externer Institutionen. Dabei wurden nicht nur unternehmerische Aspekte angesprochen, sondern auch gezielt soziale, ökologische und Corporate-Governance-Themen adressiert.

Im Rahmen der Stimmrechtsausübung (UnionVote) nahm das Portfoliomanagement von Union Investment auf Hauptversammlungen im Interesse der Anleger regelmäßig Einfluss auf die Unternehmensführung und die Geschäftspolitik von Aktiengesellschaften. Dabei wurden Maßnahmen unterstützt, die aus Sicht des Portfoliomanagements den Wert des Unternehmens langfristig und zukunftsfähig steigern sollen, und gegen solche gestimmt, die diesem Ziel entgegenstehen. Den Rahmen für das Abstimmungsverhalten gibt die Proxy Voting Policy vor. Hierbei erwartete die Gesellschaft eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, die nicht nur rein ökonomische Zielgrößen beachtete, sondern auch soziale, ethische und umweltrelevante Aspekte berücksichtigt. Diese Zielgrößen wurden insbesondere dann von der Gesellschaft befürwortet, wenn diese langfristig ausgerichtete Aktionärsinteressen und damit den langfristigen Unternehmenswert förderten. Da das Anlegerinteresse im Mittelpunkt steht, hat die Gesellschaft organisatorische Maßnahmen getroffen, um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil des Anlegers zu vermeiden, die sich aus der Ausübung von Stimmrechten ergeben könnten.

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens VR Mainfranken Nachhaltig – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs sind im Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf den Inhalt der Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile der Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlußfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt.

Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 10. Juli 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn (\"STEKO-Rechtsprechung\")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 936,516 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2023)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Wolfgang Nett
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführer

Benjardin Gärtner
Klaus Riester
Carola Schroeder
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und
stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union
Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 21.751 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2023)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 31. März 2024,
soweit nicht anders angegeben

Vertriebs- und Zahlstellen

Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG
Börsenstraße 7-11
60313 Frankfurt am Main

Raiffeisenbank
Bütthard-Gaukönigshofen eG
Raiffeisenstraße 8
97244 Bütthard

Raiffeisenbank Höchberg eG
Hauptstraße 101
97204 Höchberg

Raiffeisenbank Mainschleife – Steigerwald eG
Professor-Jäcklein-Straße 10
97332 Volkach

Raiffeisenbank Main-Spessart eG
Rechtenbacher Straße 11
97816 Lohr am Main

Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg eG
Glattbacher Überfahrt 18
63741 Aschaffenburg

Raiffeisen-Volksbank Haßberge eG
Hauptstraße 29
97437 Haßfurt

Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG
Darmstädter Str. 62
64354 Reinheim

Volksbank Raiffeisenbank Würzburg eG
Theaterstraße 28
97070 Würzburg

VR Bank Kitzingen eG
Luitpoldstraße 14
97318 Kitzingen

VR-MainBank eG
Breslauer Straße 6
97447 Gerolzhofen

VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG
Marktplatz 34-36
96215 Lichtenfels

VR-Bank Main-Rhön eG
Felix-Wankel-Str. 5
97526 Sennfeld

Anlageausschuss

Georg Becker
Vertriebsmanagement
Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG

Uwe Benkert
Bereichsleiter Individualkundenberatung
VR-Bank Main-Rhön eG

Andreas Fella
Vorstandsvorsitzender
Raiffeisenbank Main-Spessart eG

Norbert Haras
Spezialfinanzierungen
VR-Bank Main-Rhön eG

Matthias Hefter
Treasury
Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg eG

Birte Höinghaus
Bereichsleiterin Marktbereich Gerolzhofen
VR-MainBank eG

Reiner Joa
Vermögensbetreuer
Raiffeisenbank Main-Spessart eG

Werner Leser
Produktmanager Wertpapier/Passiv
Raiffeisenbank Main-Spessart eG

Wolfgang Mark
Kundenberater Wertpapiermanagement
Volksbank Raiffeisenbank Würzburg eG

Otto Schubert
Kundenberater
Raiffeisenbank Mainschleife – Steigerwald eG

Bernhard Weiermann
Vermögens- und Wertpapierbetreuer
Raiffeisenbank Mainschleife – Steigerwald eG

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de